

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 04/2024
14. Februar 2024

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Nils Heinrich



Verein
Abteilung Ringen des KFC Leipzig e.V.



Markkleeberger Bilderbogen
Tag der offenen Tür der Oberschule M'berg

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Nils Heinrich
- 4/5 Verein
– Stadtfanfarenzug Markkleeberg
– Vizemeister im Landesfinale
– Abteilung Ringen des KFC Leipzig
- 6 Markkleeberg aktuell u.a. mit
– „Rundum schwanger...“
– Kultur- und Umweltstiftung fördert RHS-Ausstellung
– Ausstellungseröffnung „Viva la vida“
- 7 Markkleeberger Bilderbogen
Offene Tür der OSM & mcc-Fasching
- 8-11 Veranstaltungen u.a. mit
Anrechtskonzerte der Sächsischen Bläserphilharmonie
- 12 Reise
Sizilien, die Sonneninsel (6)
- 13-26 MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN
- 27-29 Gesundheit
– Knieschmerzen?
– Superfood Hafer
– Das Leben gehört gehört!
- 30-32 Mobilität
– Blinker am Fahrrad
– Reparatur von Autoreifen
– Ratgeber: Wintercamping
- 33 Steuer/Recht/Versicherung u.a. mit
Pflichtteil und Pflichtteilsergänzung
- 34-37 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Das „K-Einbruch“-Level
– Haus unter Denkmalschutz
– Klimaschutzprojekte an Schulen
– Im Winter an den Sommer denken
- 38/39 Trauer
Workcamp-Erfahrungen

Beachparty in „Grebeelkkram“

Der mcc feiert Karneval

Unter dem Motto „Die Sonne lacht, der Wind weht lau, die Strandbar lockt – Oetzsch, Gautzsch, helau!“ ließen es die Närrinnen und Narren des mcc wieder so richtig krachen. Sie halten zwar unser Journal zum Aschermittwoch in den Händen, der ja bekanntermaßen das Ende der Faschingszeit und den Beginn der Fastenzeit markiert, jedoch steht unter dem heutigen Datum auch der Valentinstag angeschlagen. Also heute gilt doch glatt noch die „Kussfreiheit“. Diese wurde vom Kölner Unterhaltungskünstler Jupp Schmitz in seinem Karnevalsklassiker „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ folgendermaßen besungen: „Von all deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen, wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei!“

Es ist nie alles vorbei, sind doch die Herren Schütze und Schlegel mit Orden des Karnevalsclubs behangen worden. Natürlich nicht für die Kussfreiheit, jedoch für die Großzügigkeit, an allen Narreteien teilzunehmen und diese noch zu befeuern. Karsten Schütze wurde sowohl als Ehrenmitglied in den mcc aufgenommen als auch noch mit einer Auszeichnung bedacht, weil er das regionale Brauchtum fördert.

Das kann man alljährlich am 11.11. bei der Übergabe des Rathauschlüssels an die Narren des mcc erleben, wenn der OBM seine Büttrede hält. Diese ist, wie es sich gehört, gereimt und nicht geschüttelt. Hier eine kleine Kostprobe: „Der mcc steht wieder hier, zu holen den Schlüssel für die Tür. Es beginnt die fünfte Jahreszeit mit jeder Menge Heiterkeit. Der OBM zieht sich nun zurück und genießt fortan sein Glück.“

Genießen können ist eigentlich das richtige Stichwort, wenn man sich das Programm des Karnevalsclubs anschaut. Gespickt ist es mit jeder Menge Seitenhieben zur aktuellen Politik: Von Klimaklebern über Wärmepumpen, die Sanierung der Störnthaler Schleuse



und den fehlenden B2-Tunnel sind die Themen breit gefächert. Die Protagonisten der „Ampel“ bekamen natürlich auch ihr Fett weg. Aber dafür ist ja der Fasching da. Da kann man mal so richtig die Sau rauslassen, auch wenn es nur die Wildsau am Cossi ist, die den Weg quert.

Man hört immer wieder, dass die Wildschweine in Markkleeberg sehr domestiziert sind. Hauptsache sie sind keine Löwen. Schließlich hatte man die Jagd auf die vermeintliche Löwin in Berlin, teils interessiert, teils amüsiert beobachtet.

Hinter jedem Gag verbirgt sich jede Menge Arbeit. Zum einen schauen die Närrinnen und Narren sich das ganze Jahr über die Nachrichten gründlich an, um deren Inhalte verwerten zu können. Dies wäre für manchen Zeitgenossen schon Höchststrafe. Die wichtigsten Erkenntnisse der Nachrichten müssen dann auch noch in Reime gegossen werden, welche das Publikum amüsieren.

Ganz zu schweigen von dem hochwertigen Programm, das die Reden ummantelt. Von den Flöhen über das Männerballett bis hin zu den Schrapnellern gibt es alles zu sehen und hören, was landläufig zum Fasching/Karneval dazugehört. Darauf den Wimpel gehisst, die Beine geschwungen und mit einem dreifachen „Oetzsch, Gautzsch, helau!“ auf die kommende Karnevalssaison angestoßen. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 05/2024 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 28. Februar 2024.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 413

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Fasching des mcc im Großen Lindensaal (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S.2,7), KFC Leipzig e.V. (S.3,5), Stadtfanfarenzug Markkleeberg (S.4o.), Detlef Mallast (S.4u.), Fam. Kluttig (S.6) | Adobe Stock: jovannig (S.12), Brad Pict (S.12kl.), alter_photo (S.28o.), Igor Dudchak (S.28u.), Africa Studio (S.31 u., 33re.), mapoli-photo (S.33li.), hydebrink (S.37) | Unsplash: Denny Müller/redaquamedia (S.31o.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Nils Heinrich

... errang bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften den 2. Platz



Nils Heinrich mit seinem Vater und Trainer Dirk Heinrich.



Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Frankfurt (Oder) belegte Nils Heinrich einen hervorragenden 2. Platz in seiner Altersklasse.

Nils Heinrich (13 Jahre) kam durch seinen Vater zum Ringen. „Meine Eltern haben nach einer Sportart gesucht, die mir Spaß machen würde, und wir sind zuerst auf Fußball gekommen. Das war aber nicht das Richtige für mich. Dann habe ich Handball ausprobiert, aber auch das hat mich nicht begeistert. Ich war in der ersten Klasse und kampelte mich gern mit meinen Freunden auf der Prügelmatte auf unserem Schulhof. Davon habe ich meinem Vater erzählt und er hatte die Idee, für mich einen Sportverein zu suchen, der Ringen als Freizeitsport für Kinder anbietet. So haben wir den KFC e.V. in Leipzig gefunden. Ich ging zum Probetraining und war sofort begeistert. In meiner Trainingsgruppe habe ich anfangs zweimal pro Woche trainiert, dann dreimal in der Woche und jetzt trainiere ich täglich. Ringen ist für mich Leistungssport.

Mein Vater ist einer meiner Trainer. Er war und ist begeisterter Ringer und Übungsleiter beim KFC in der Abteilung Ringen“, sagt Nils Heinrich.

Um Schule und tägliches Training gut in Einklang bringen zu können, wechselte er von einer Markkleeberger Schule auf das Sportgymnasium in Leipzig. „Ich gehe jetzt in die siebte Klasse und bin dort der einzige Ringer, die anderen sind Fechter, Judoka und Radsportler. Ich mag Ringen, weil es vielseitig ist, Taktik, Technik und vieles mehr erfordert. Wenn man denkt, jetzt weiß man alles, lernt man doch immer wieder dazu. Und es macht Mut: Wenn man einen Kampf verloren hat, steht man immer wieder auf.“ Nils trainiert bei einem Landestrainer und bei seinem Vater.

Dreimal im Jahr geht es ins Trainingslager, dieses Jahr unter anderem nach

Ungarn und Polen. „Weil ich deshalb nicht in Leipzig zur Schule gehen kann, bekomme ich, wie die anderen auch, für diese Zeit Schulaufgaben mit und muss sie im Trainingslager zu bestimmten Zeiten erledigen. Wenn das Trainingslager im Sportpark Rabenberg im Erzgebirge ist, unterrichtet uns ein Lehrer.“

2023 errang Nils Heinrich bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften den 2. Platz (B-Jugend, AK 13/14). Derzeit bereitet er sich auf die Deutschen Meisterschaften im April in Saarbrücken und auf die „Tallinn Open“, ein internationales Turnier in Estland, vor. „Daran nehmen junge Ringer aus der ganzen Welt teil. Erwartet werden etwa 2.200 Kämpfer in verschiedenen Altersklassen. Darauf freue ich mich riesig, das wird der Höhepunkt dieses Wettkampfjahres.“

Annett Stengel

Elektriker, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Meister Elektrotechnik o.ä. Berufe (m/w/d)

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ unbefristete Anstellungen bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/jobangebote



Elektro - Heizung - Sanitär
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg
Bewerbungen per E-Mail: margret.laenge@wegener-leipzig.de oder per Tel: 0171-32 11 080

Stadtfanfarenzug Markkleeberg

Unser Weg zur Weltmeisterschaft (Teil 2)



Die Anreise ist für uns am 27. und die Abreise am 30. Juni 2024. Das bedeutet, dass jeder von uns zwei Tage Urlaub nehmen muss. Da dies seit vergangenem Oktober bekannt ist, hoffen wir, dass jeder Arbeitgeber dies für unsere Mitglieder möglich macht. Dazu kommt eventuell noch der Montag, da wir nicht wissen, wie weit wir in diesem Wettbewerb kommen. Die erste Wertung ist am Freitag und wenn wir uns für das Finale qualifizieren, gibt es am Sonntag noch eine weitere Wertung – aber das ist noch Zukunftsmusik.

Heute möchte ich einen Einblick in eine Meisterschaft geben: Man reist an und quartiert sich für ein oder zwei Nächte



in einer Turnhalle ein, in der auch andere Musiker untergebracht sind. Aber Musik verbindet, das ist kein Problem.

Nun werden die Luftmatratzen aufgeblasen, die Schlafsäcke ausgepackt und es sich ein bisschen gemütlich gemacht. Die Sportbänke werden zu Ablageflächen oder Esstischen, der Barren und die Sprossenwände zu Kleiderständern. Man ist da recht erfinderisch.

Die „Nachtruhe“ ist bei solchen Übernachtungen sehr laut. Wenn man mit circa 100 Leuten in einem Raum schläft, ist der Geräuschpegel sehr hoch. Gehörschutz sollte man immer dabei haben. Aber ein, zwei Nächte hält man das schon aus.

Am Tag der Meisterschaft geht es sehr hektisch zu. Als erstes muss der Stabführer los zur Stabführerbesprechung. Hier werden die Pflichttitel und die Startreihenfolge ausgelost und noch einige organisatorische Abläufe besprochen. Die anderen sind noch in der Halle und bereiten sich auf die Meisterschaft vor. Dazu gehört auch, dass die Haare einheitlich gestylt werden. Wenn alles sitzt, geht es gemeinsam zum Wettkampfsplatz um die Meisterschaft zu bestreiten.

Leider sind diese Wettkämpfe auch sehr preisintensiv. Wir müssen die Fahrten, die Übernachtungen, die Verpflegung und die Startgebühren bezahlen. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Für Spenden sind wir sehr dankbar. Die Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Schatzmeisterin Susan Naujokat unter susan.naujokat@gmx.de. Folgt uns auch auf Instagram und Facebook oder besucht uns auf www.fanfarenzug-markkleeberg.de.

Antje Schoppe, Stadtfanfarenzug M'berg e. V.

■ Konto bei der Sparkasse Leipzig:
DE57 8605 5592 1148 2008 90

Mittmachwettbewerb simul*Kreativ startet wieder

„simul*Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen“ geht in die nächste Runde. Seit 14. Januar werden wieder Zukunftsprojekte aus Sachsen gesucht, die sich durch Innovationsgeist, kreative Ansätze zur Regionalentwicklung und Engagement vor Ort auszeichnen. Es stehen Preisgelder von insgesamt 3,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Mitmachen können Vereine, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus dem Freistaat. Bewerbungsschluss ist am 11. März 2024. Beiträge können in den drei Modulen „Regionale Kreisläufe & Wertschöpfung“, „Kreativ leben & arbeiten“ sowie „Innovative Grundversorgung & Mobilität“ eingereicht werden.

Vereine und Unternehmen können bei simul*Kreativ 5.000 oder 10.000 Euro für ihre Projekte gewinnen. Für bis zu drei zusätzliche simul*-Preise „Junge Leute in der Region“, die für Projekte mit Jugendlichen gedacht sind, sind Preisgelder von 15.000 bis 25.000 Euro eingeplant.

Sächs. Staatsministerium für Regionalentw.

■ www.simulplus-wettbewerb.de

Vizemeister im Landesfinale Basketball



Helena, Josi, Charlie, Finia, Stella, Tatjana und Johanna – sieben Mädchen, die sich zum dritten Mal die Teilnahme am Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin erkämpfen wollten. Die sehr gute Ausbildung der Mädchen bei der TSG Markkleeberg, die Wettkampferfahrung und das Fehlen der Profis vom Sportgymnasium Leipzig erhellten diesen Traum beim Landesfinale der WK2 am 16. Januar in Chemnitz.

Der härteste Gegner, die Mädchen vom Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium Chemnitz, die wir im letztjährigen Finale mit einem Punkt bezwingen konnten, war gleich im ersten Spiel unser Gegner. Bis zur letzten Minute war das Spiel ausgeglichen und es stand 13:13. Chemnitz traf. Wir verwarfen



und im schnellen Gegenzug sicherten sich die Chemnitzerinnen den 17:13-Sieg.

Im nächsten Spiel gegen die Mädchen vom Gymnasium Dresden-Bühlau musste die Niederlage, die Enttäuschung und die fehlende Motivation – neben dem Gegner – spielerisch überwunden werden. Das grausame Spiel wurde in der Schlussphase doch noch spielerisch von der gesamten Mannschaft mit 21:16 gewonnen.

Chemnitz tat sich bis zum Schluss gegen Dresden schwer. Wir drückten den Dresdnerinnen die Daumen, aber am Ende gewannen auch hier die Mädchen vom André-Gymnasium mit 17:13. Zwickau als Vierter wurde von allen Mannschaften geschlagen. Glückwunsch Mädels! *Coach Detlef Mallast*

In der Abteilung Ringen des KFC Leipzig e.V. ...

...trainieren circa 300 Sportlerinnen und Sportler, die sich für Ringen begeistern. Sieben Trainer und eine Trainerin, sie ist Studentin, organisieren und leiten das Training für Kinder, Jugendliche (Mädchen und Jungen) und Erwachsene. Die Jüngsten gehen noch in den Kindergarten, die Ältesten sind Senioren. Einer der Trainer ist Dirk Heinrich aus Markkleeberg, er trainiert die AK 15+ bis Junioren.

Als Jugendlicher entdeckte er das Ringen als Sport für sich und besuchte die Kinder- und Jugendsportschule (KJS) in Jena. Trotz einer längeren Pause blieb Ringen sein Hobby und durch seinen Sohn Nils kam er vor sechs Jahren wieder richtig dazu. „Ich brachte ihn immer zum Training in die Leplaystraße, habe zugeschaut und dann sind wir zusammen nach Hause gefahren. Nur beim Training zuzusehen genügte mir nicht, ich hatte Lust, auch selbst wieder aktiv zu werden. Da ich Ringer war, lag es nahe, die Abteilung als Übungsleiter zu unterstützen. Ich übernahm eine Trainingsgruppe und entschied mich dafür, die Übungsleiterlizenz zu erwerben. Jetzt bin ich einer von mehreren ehrenamtlichen Jugendtrainern beim KFC“, sagt Dirk Heinrich. „Ringen war schon in der Antike beliebt und wurde bei den Olympischen Spielen ausgetragen. Es ist immer noch ein beliebter Sport, auch Mädchen begeistern sich dafür. Ringen ist international, bei uns trainieren viele junge Migranten, unter anderem aus dem Iran und der Ukraine. Durch den Sport und das regelmäßige Training lernen sie deutsche Jugendliche kennen. Sie verstehen sich, schließen Freundschaften und lernen so schneller Deutsch“, sagt Dirk Heinrich.

„Ringen ist eine technisch anspruchsvolle und komplexe Sportart, ein Kampfsport, bei dem man immer dazu lernt. Mir gefällt



daran, dass der ganze Körper gefordert und eingesetzt wird. Bestimmte Bewegungsabläufe, Konzentration, Taktik und Schnelligkeit sind wichtig. Es ist ein Sport, der Willenskraft und Ehrgeiz erfordert. Und es ist ein Sport, der von der Mentalität her zu einem passen muss. Zweimal pro Woche bin ich für jeweils zwei Stunden Trainer und dreimal in der Woche trainiere ich selbst für eineinhalb bis zwei Stunden. In unserer Bambini-Gruppe sind die Jüngsten fünf Jahre alt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ab der fünften Klasse auf die Sportschule zu gehen. Außerdem haben wir eine Leistungssportgruppe für Männer – hier in der Ringerhalle in der Leplaystraße befinden sich der Landes- und der Bundesstützpunkt Ringen. Leistungssportler werden hier auf nationale und internationale Wettkämpfe vorbereitet. Der KFC ist der Trägerverein des Bundesstützpunktes“, sagt Dirk Heinrich.

Die Abteilung Ringen freut sich über Nachwuchs, auch im Erwachsenenbereich ist Verstärkung willkommen. „Wer dabei sein möchte, sollte regelmäßig zum Training kommen wollen. Die Technik beherrscht man erst, wenn man sie oft genug ausgeführt hat. Man muss viel üben, aber es macht Spaß.“

■ Einladung zum Schnuppertraining

Interessierte Mädchen und Jungen, die schon immer einmal Ringen ausprobieren wollten, sind beim kostenlosen Schnuppertraining des KFC herzlich willkommen. „Ihr werdet sehen, dass Ringen und die Bewegung auf der Ringermatte mächtig viel Spaß machen können. Unsere Trainer freuen sich auf euren Besuch – kommt einfach zum Probetraining!“ as

■ Trainingszeiten und vieles mehr unter: www.kfc-leipzig.de



**Musikschule
FANTAMUSIE**



3x in Markkleeberg
und 1x in Connewitz

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**



Zusätzliche Plätze
für GITARRE in
Markkleeberg-West!

**Infos & Probestunde:
fantamusie.de**



City Grill
Aziz Melek

Döner · Türk. Pizza · Salate · Burger & Snacks



Dein leckerer
Lieblings-Döner!

Inhaber Aziz Melek
Rathausstraße 21
Markkleeberg

Montag - Freitag
11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr

Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr

Samstag
Ruhetag

„Rundum schwanger – rundum informiert“

„Wir-werden-Eltern-Treff“ am 6. März im Familienzentrum Markkleeberg

Der Lichtblick e.V. lädt Schwangere und werdende Väter aus dem Landkreis Leipzig am 6. März 2024 zum „Wir-werden-Eltern-Treff“ in die Räumlichkeiten des Familienzentrums in der Hauptstraße 56 ein.

Ab 15.00 Uhr geben die Mitarbeiterinnen der Schwangeren- und Familienberatungsstelle des DRK Leipziger Land einen kurzen Überblick zu den Themen Elternzeit, Eltern-

geld sowie zu den wichtigsten Anträgen und Fristen, die vor und nach der Schwangerschaft zu beachten sind. Die werdenden Eltern können sich die entsprechenden Antragsformulare abholen und individuelle Fragen zu den verschiedenen Themen stellen. Sollten nach der Veranstaltung noch Fragen offen sein, besteht die Möglichkeit, direkt einen persönlichen Beratungstermin

zu vereinbaren. Darüber hinaus bietet unsere Veranstaltung Raum, sich bei Kaffee, Tee und Kuchen mit anderen (werdenden) Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung bitte bis spätestens 4. März 2024 gern per E-Mail an: apa@lichtblick-fuer-familien.de oder telefonisch unter 0179 3288898.

Madlen Caßens, Lichtblick e.V.

Kultur- und Umweltstiftung fördert RHS-Ausstellung



Dank einer Förderung durch die Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig in Höhe von 1.500 Euro konnte

die Markkleeberger Rudolf-Hildebrand-Schule eine Ausstellung zum ihrem diesjährigen 100. Geburtstag verwirklichen. Die Ausstellung wurde am 8. Februar 2024 eröffnet. „Im Zusammenhang mit dem 75. Gründungsjubiläum und dem Neubau des Gymnasiums – also vor fünfundzwanzig Jahren – war in Markkleeberg eine entsprechende Ausstellung entstanden“, erklärt Wolfgang Klinger, Vorstandsvorsitzender

der Stiftung: „Diese wurde aufgefrischt und wird nun erstmals in der Schule selbst der Öffentlichkeit präsentiert.“

Am 7. April 1924 wurde im Leipziger Stadtteil Connewitz die „Deutsche Oberschule für Mädchen“ eröffnet, die zunächst in gemieteten Räumen und einem Notgebäude untergebracht war. 1930 zog man in ein eigenes Gebäude, 1931 wurde die Schule nach dem Germanisten Rudolf Hildebrand benannt. Während der Luftangriffe auf Leipzig am 4. Dezember 1943 wurde die Schule komplett zerstört, der Unterrichtsbetrieb wurde daraufhin in das benachbarte

Markkleeberg verlegt, wo die Schule schließlich auch eine dauerhafte Heimat fand.

Die Ausstellung zum 75. Schuljubiläum wurde ab 1999 im Rahmen einer ABM-Maßnahme erstellt und war 2001 im „Westphal-schen Haus“ in Markkleeberg zu sehen, nicht jedoch in der Schule selbst. Die fünfzehn Schautafeln im Großformat A0 haben nun eine neue Rahmung und Aufhängung erhalten und sollen nunmehr neben der aktuellen Schüler- und Lehrerschaft auch einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

PM Kultur- und Umweltstiftung der Sparkasse Leipzig

TSG lädt zur Frauentagsfeier

Der größte Sportverein Markkleebergs lädt am Donnerstag, 14. März, für die Frauen des Vereins zur Frauentagsfeier ein. Ort der Veranstaltung ist der Große Lindensaal im Rathaus Markkleeberg, Rathausplatz 1. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr, zeitiges Erscheinen sichert beste Plätze. Auf dem Programm steht Unterhaltung mit dem Bauchredner Roy Reinker und seinen Puppen.

Steffi Meyer, Frauenwartin TSG

Ausstellungseröffnung „Viva la vida“

„Viva la vida – Es lebe das Leben“, genau das ist die Erfahrung, die das Künstlerpaar Frida und Detlef Kluttig bei seinen Reisen durch die Welt verinnerlicht hat. Die Globetrotter waren schon in zahlreichen Ländern auf vielen Kontinenten unterwegs. Doch ein Land hat es den beiden ganz besonders angetan: Mexiko.

In ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung „Viva la vida“ lassen sie uns nun daran teilhaben, was sie bei ihren Erkundungen in Mexiko gesehen, gespürt und gelernt haben.

Ab dem 3. März sind Frida Kluttigs Farbkompositionen und Detlef Kluttigs bereits vielfach ausgestellten Holzarbeiten in der charmanten Mühlengalerie Leipzig-Dölitz zu sehen. Die Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour durch das farbenfrohe und herzerwärmende Mexiko.

Die Werke sind dabei so vielfältig wie das Land, von dem sie erzählen: handgeknüpfte Acapulco-Chairs und Lampenschirme, lebensgroße Engel und Sonnen aus Holz, in Farbe getauchte Bilder und Alltagsgegenstände.

Freuen Sie sich auf besondere Momente im Farb- und Formenrausch und feiern



Sie gemeinsam mit dem Künstlerpaar am 3. März 2024 um 14.00 Uhr bei der Vernissage in der Dölitzer Mühlengalerie, Vollhardtstraße 16, das bunte Leben. Für Sekt, Häppchen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Werke werden bis zum 14. April immer sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Rücksprache zu sehen sein. Das Künstlerpaar ist an jedem Sonntag vor Ort und steht Ihnen für all Ihre Fragen zur Verfügung. Dabei nehmen Frida und Detlef Kluttig Sie gern mit auf ihre ganz persönliche Reise, sprechen über ihre Inspirationen und wie sie sich ihre Kunstform autodidaktisch angeeignet haben.

Grün-Alternatives Zentrum Leipzig e.V.



Blutspender gesucht

Am 20. Februar 2024 ruft das DRK zur Blutspende auf. Zwischen 14.00 und 18.30 Uhr werden die Spender bei der enviaM AG (Friedrich-Ebert-Straße 26) erwartet. Die Terminreservierung kann unter blutspende-nordost.de oder über 0800 1194911 erfolgen. Das Blutgruppenbarometer informiert online über dringende benötigte Blutgruppen.

DRK Leipzig-Land e.V.



Volles Haus in der OSM und beim mcc

Am 3. Februar öffnete sich die Oberschule M'berg dem neugierigen Publikum. Viel gab es zu entdecken bei den Fachpräsentationen zum Tag der offenen Tür. | Am Abend stieg die Stimmung im Lindensaal, als der mcc sein Abendprogramm aufführte: „Oetzsch, Gautzsch, helau!“ bw



MARK KLEE BERG

PUPPEN THEATER FEST

Der Rollschuhdieb	Fr 01.03.24	10.00 Uhr	7 €, erm. 5 €
Die Grimmschwester	Fr 01.03.24	19.30 Uhr	12 €, erm. 10 €
Wo ist mein Ballon?	Sa 02.03.24	15.00 Uhr	7 €, erm. 5 €
Der Rollschuhdieb	Sa 02.03.24	16.00 Uhr	7 €, erm. 5 €
Des Kaisers neue Kleider	So 03.03.24	11.00 Uhr	7 €, erm. 5 €
Frau Holle	So 03.03.24	16.00 Uhr	7 €, erm. 5 €

Lindensäle | Rathaus Markkleeberg

reservix
 0761 888 4999
 www.reservix.de

Vorverkauf in der Tourist-Information
 Markkleeberg oder in allen bekannten
 reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
 www.markkleeberg.de

KulturGUIDE

im Februar / März

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 23.02., 09.30 Uhr Stoffwindeln – wie geht das überhaupt? Einblick in die Welt der Stoffwindeln mit Nadia Blättl und Stefanie Wünsch
 - 05.03., 09.30 Uhr Erste Hilfe bei Baby- & Kleinkindunfällen Richtig reagieren in Gefahrensituationen
 - 06.03., 15.00 Uhr Rundum schwanger – rundum informiert Wir-werden-Eltern-Treff – siehe auch Text Seite 6
 - 08.03., 09.30 Uhr Gesundes Frühstück für Kinder Elternrunde mit Stefanie Wünsch und Ernährungswissenschaftlerin Dr. Karolin Muzs

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 14.02., 19.00 Uhr Aschekreuzandacht mit Pfr. Bohne
 - 25.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; m. Pfrn. Hüneburg
 - 03.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne

- **Gemeindehaus Wachau**
 03.03., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

- **Lutherstube Großdeuben**
 25.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

- **Martin-Luther-Kirche**
 - 18.02., 10.00 Uhr Gottesdienst „Einer für alle“ mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
 - 25.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Stud.-theol. Günther
 - 03.03., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor; mit Kantor Zimpel

- **St. Peter und Paul**
 Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchgemeinde.de

Ausstellungen · Museen

- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
 Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 31.03.: Sonderausst. Heimat 1890: Städte, Landschaften, Menschen Die Fotografien sind Zeugnisse der Lebensverhältnisse um 1890, bevor die Industrialisierung auch in den ländlichen Raum vorzudringen begann. bis 30.06.: Sonderausstellung Ron Kuhwede – In Augen blicken Kuhwede ermuntert uns, den Menschen wieder in die Augen zu blicken, ohne dieses unangenehme Gefühl der Peinlichkeit.

- **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
 In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. 27.02. und 26.03., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 4999, Lieferung nach Hause möglich
 Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
 Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
 Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
 Okt. – März: Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0341 33796718

DRITTE LIGA OST FRAUEN

Wir kämpfen für Euch!

Ulrike live erleben!
Nächstes Heimspiel:

Heimderby!
 Sa., 24.02., 18:00 Uhr, Neuseenlandhalle
EMPLIFY VOLLEYS LEIPZIG



#10
Ulrike SCHEMEL

Jahrgang: 1999
 Position: Mittelblock

Ich spiele gern in der Neuseenlandhalle, weil ich mich sehr wohl in Markkleeberg und mit dem Team fühle.



[f/tsgneuseenlandvolleys](https://www.facebook.com/tsgneuseenlandvolleys)
[i/neuseenlandvolleysdamen](https://www.instagram.com/neuseenlandvolleysdamen)

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
bis 22.03.

Ausstellung „Kleine Künstler Gerne Groß“

Kunst will gefühlt und erlebt werden: Gezeigt werden Arbeiten junger Kreativer der integrativen Kita „Gerne Groß“. Ob Malerei, Fotografie oder Objektkunst, die Werke eint ein sensibler Blick und ein spontaner und lebendiger Geist. Tauchen Sie ein in einen Kosmos übersprudelnder Ideen und freuen Sie sich auf fantastische Geschichten hinter den Werken.



■ **Rudolf-Hildebrand-Schule** (Anmeldung: 0341 356890, Eintritt frei)
Dauerausstellung mit historischen Plakaten im Rahmen von „100 Jahre RHS“.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-17 Uhr, Eintritt frei)
03.03. bis 14.04.

Ausstellung „Viva la vida“

Holz- und Farbwelten von Frida und Detlef Kluttig

Ein Land es hat den Globetrottern besonders angetan: Mexiko. In „Viva la vida“ lassen sie uns teilhaben, was sie bei ihren Erkundungen gesehen, gespürt und gelernt haben. Die Werke sind so vielfältig wie das Land. Siehe auch Seite 6.
03.03., 14.00 Uhr: Vernissage

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)
bis 27.03.

Ausstellung „Zwischen den Welten“ – Malerei von Nina K. Jurk

Weite Himmel und blühende Gärten laden zu einer inneren Wanderung ein. Innerhalb des Œuvres von Nina K. Jurk, die in Leipzig bei Prof. Arno Rink Malerei studierte, hat die Darstellung von Landschaften einen besonderen Stellenwert. Sie schöpft ihr Werk aus dem Potenzial des Zu-Fuß-Gehens und dem damit verbundenen Kontakt mit der Natur. So entstehen Gemälde, die (Licht-)Stimmungen transportieren.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 25.02.: Sonderausstellung „Die Feldartillerie der Napoleonischen Kriege“
www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**

• 24./25.02. und 23./24.03., 08.00 – 15.00 Uhr
agra-Antikmarkt

Bummeln Sie auf Europas größtem mobilen Kultmarkt für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans. Eintritt frei

MEINEL
STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Persönlich & individuell
seit 1998 für Sie vor Ort



Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de

info@steuerberater-meinel.de

■ **agra-Messepark**

• 09.03., 15.00 – 23.00 Uhr Nachtflohmart
• 10.03., 11.00 – 16.00 Uhr Hosenscheißer-Flohmart
• 17.03., 12.00 – 17.00 Uhr Ladyfashion-Flohmart

■ **agra-Park** (Treffe: CJD Ökohaus M'berg und Spielplatz „Kinderreich“)
23.03., 09.00 – 13.00 Uhr

agra-Gartentag Markkleeberg & Leipzig

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung bei der halbjährlichen Pflegeaktion im agra-Park. Anmeldungen gern per Mail an tourismus@markkleeberg.de oder telefonisch unter 0341 3541419.

■ **Kirche Großstädteln**

24.03., 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst mit Erstvorstellung einer Publikation über Elly Viola Nahmmacher

Johann Sebastian Bach: BWV 82 „Ich habe genug“ – mit Michael Pommer (Bass), Ludwig Matschke (Oboe), dem Ensemble Concertino und Akademiedirektor Pfarrer Stephan Bickhardt; Eintritt frei

■ **Martin-Luther-Kirche**

26.03., 18.00 Uhr

Johannspassion von Johann Sebastian Bach

Konzert für Soli, Chor und Orchester

■ **Neuseenlandhalle**

24.02., 18.00 Uhr

Heimspiel der Neuseenland-Volleys

Die Volleyballdamen treten im Heimderby gegen die Emplify Volleys aus Leipzig an – das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter in der 3. Liga!

KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Samstag und Sonntag
geöffnet ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

■ Rathaus, Lindensäle

- 17.02., 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr, Großer Lindensaal)
The Firebirds
Tanz und tolle Stimmung mit der Kultband!
www.ratskeller-markkleeberg.de
- 21.02. und 20.03., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Seniorentanz
Viel Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit Entertainer Rainer Ziggert.
- 23.02., 14.00 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr, Großer Lindensaal)
Modenschau mit MK Mode Nr. 1
Vergnüglicher Nachmittag mit viel Mode und der Discothek „Resonanz“ aus Borna.
- 24.02., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr, Großer Lindensaal)
Unbesieg-Bares
Konzert mit dem LSO mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Karl Amadeus Hartmann und Ludwig van Beethoven. Mit Arkadi Marasch (Solo-Violine) und Robbert van Steijn (Dirigent).
18.30 Uhr: Konzerteinführung
- 01. – 03.03.
Puppentheaterfest
Im Großen und Kleinen Lindensaal begeistern wieder liebevolles Puppentheater die kleinen und großen Gäste. Seid neugierig, lasst euch überraschen und inspirieren!
www.puppentheater-sterntaler.de
 - 01.03., 10.00 Uhr: **Der Rollschuhdieb** (Großer Lindensaal)
Schaf Sissi und Esel Robert wollen ihr Baumhaus fertigstellen. Als Sissi Rollschuhe bekommt, hat sie keine Zeit mehr...; Figurentheater ab 4 Jahren
 - 01.03., 19.30 Uhr: **Die Grimmschwester** (Kleiner Lindensaal)
Die Schwestern Lotte und Trude begegnen sich im Spannungsfeld zwischen Leben und Tod; Objekt- und Figurentheater für Erwachsene

- 02.03., 15.00 Uhr: **Wo ist mein Ballon?** (Kleiner Lindensaal)
Emmas Luftballon tanzt im Wind, plötzlich fliegt er davon. Hinterher! Emmas Reise durch die Welt beginnt...; Figurentheater ab 3 Jahren
- 02.03., 16.00 Uhr: **Der Rollschuhdieb** (Großer Lindensaal)
- 03.03., 11.00 Uhr: **Des Kaisers neue Kleider** (Großer Lindensaal)
Eine Schneiderpuppe, ein großes Nähkästchen, viel Stoff und ein Spiegel; Figuren- und Erzähltheater ab 4 Jahren
- 03.03., 16.00 Uhr: **Frau Holle** (Kleiner Lindensaal)
Erzählt wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie, die die gleiche Geschichte erleben – oder doch nicht? Erzähltheater ab 4 Jahren
- 08.03., 17.00 Uhr (Kleiner Lindensaal)
Feministische Lesung
Wir lesen aus unseren Lieblingsbüchern mit feministischen Inhalten und setzen so ein Zeichen gegen patriarchale Gewalt und Ungleichheit. Wir möchten uns für Geschlechtergerechtigkeit in Markkleeberg stark machen. Alle Menschen sind herzlich eingeladen; Eintritt frei
- 08.03., 18.30 Uhr (Großer Lindensaal)
Festliches Ensemblekonzert
der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig u.a. mit dem Akkordeonorchester, dem Percussionensemble, dem Streichorchester und den Tanzgruppen; Eintritt frei, Spende erbeten
- 09.03., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)
2. Anrechtskonzert – Serenissima
Details siehe Kästchen auf nebenstehender Seite.
Dirigent & Moderator: Peter Sommerer
- 17.03., 10.00 – 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Second-Hand-Markt für Baby- und Kindersachen
Der Frühling naht und neue Kleidung für die Kinder muss her! Auf zwei Etagen werden jede Menge Baby- und Kindersachen verkauft. Von Kleidung über Spielzeug und andere Ausstattungsgegenstände – da ist für jeden ein Schnäppchen dabei! Organisiert vom Lichtblick e.V.; Eintritt frei
- 23.03., 21.00 Uhr (Einlass: 20.00 Uhr, Großer Lindensaal)
23. Große Disco-Nacht
Das Finale mit DJ Roland & Friends!
www.ratskeller-markkleeberg.de



Osterlunch

im Hotel Markkleeberger Hof am 31.03.2024
von 12:00 – 14:00 Uhr

Menü

Frühlings-Crêpe-Röllchen, Eier im Glas mit Lachs
Marinierter Spargel auf Wildkräutersalat
Tafelspitzsülze mit grüner Sauce
Karotten-Apfelsalat

Leichtes Kartoffelahnepüppchen mit Frühlingslauch
Bärlauch-Croûtons

Osterschinken in Brotteig (live tranchiert), Rahmspitzkohl
Geschmorte Rinderbäckchen an Schmorgemüse
Saltimbocca von der Pute, Tomaten-Sugo
Gebratene Forellenfilets, Krensauce
Gemüsestrudel mit Bärlauch-Dip
Risoleekartoffeln, Spätzle, Krokette

Erdbeer-Rhabarber-Grütze mit Vanilleschaum
Mango-Orangen-Trifle
Zartbitterpudding mit Sahnehaube und Erdbeeren
Hausgemachter Hefezopf

35,90 € pro Person

Kinder 2-6 Jahre 10,00 € • Kinder 6 bis 12 Jahre 17,95 €

**Tischreservierung unter: 034299 70580 oder
markkleeberger-hof@ifb-stiftung.de**



■ Ratskeller „Zur Linde“

- 15.03., 20.00 Uhr
Rathauscombo Musik und Tanz
www.ratskeller-markkleeberg.de
- 22.03., ab 17.30 Uhr
„Konsü“-Treffen Ehemaligentreffen

■ Stadtbibliothek

- 20.02., 13.30 Uhr
Ferienkino: Der gestiefelte Kater – Der letzte Wunsch
Unser aller Lieblingshaudegen, der furchtlose, milchliebende gestiefelte Kater, kehrt in einem neuen Abenteuer aus dem Shrek-Universum zurück!
Ab 6 Jahren; Eintritt frei
- 20. – 22.02.
Lesungen im Rahmen von „Leipzig liest“
Die Stadtbibliothek Markkleeberg beteiligt sich am Lesefestival „Leipzig liest“ und sorgt für unterhaltsame Abende. Eintritt frei, Anmeldung erbeten
 - 20.03., 19.00 Uhr: **Thomas Nitschke**
Kulturphilosophisch wandern – Auf dem Jakobsweg durch Sachsen
 - 21.03., 20.00 Uhr: **Katharina Fuchs** – Das Flüstern des Lebens
 - 22.03., 20.00 Uhr: **Maxim Leo** – Wir werden jung sein

■ Torhaus Markkleeberg

- 24.02. und 23.03., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche)
Nachtwächterführung mit Thomas Reinger
Der Markkleeberger Nachtwächter unterhält bei seinem etwas unheimlichen Rundgang am Torhaus Markkleeberg mit Geschichte(n) und bläst ins Horn. Anmeldung: Tourist-Info oder unter 0163 1618464.

■ Torhaus Markkleeberg

- 08.03., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche)
Nachtwächertour für Frauen
Anlässlich des Internationalen Frauentages findet traditionell wieder eine besondere Führung nur für Frauen statt. Erzählt wird nicht nur interessante Geschichte, sondern auch Anekdoten sowie Reime und Gedichte. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung wie 24.02.

■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

- 01.03., ab 18.00 Uhr
Bauchredner-Dinner-Show mit Roy Reinker
www.seepark-auenhain.de
- 08.03., ab 18.00 Uhr
Discoabend mit der Spacedisco

■ Weißes Haus

- 15.02. und 21.03., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Musikalische Soirée
Gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.
- 20.02., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Abenteuer Fernweh:
Island – Die Insel aus Feuer und Eis
Island erwartet Sie mit all seiner Schönheit und auch Tier- und Pflanzenwelt, die Sie bei dieser einmaligen Bilderreise sehen werden. Begleiten Sie Linda Horn auf eine vielseitige Insel mit mancher Überraschung.
- 25.02., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Blüthner Meister-Konzert
Jannik Truong spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig von Beethoven und Fryderyk Chopin.
- 03.03., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Weißes Haus exklusiv: Geburtstagskonzert für Fryderyk Chopin
Jungin Ryu und Seonghyeon Leem spielen Werke von Fryderyk Chopin, Franz Schubert und Franz Liszt.
- 04.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Radio in Leipzig – was seit 100 Jahren daraus wurde
Anfang März, zu den Tagen der Leipziger Frühjahrsmesse 1924, widmete sich eine Sonderausstellung einem völlig neuen Thema: dem Radio. Zeitgleich startete der Mitteldeutsche Rundfunk seine Sendungen. Aus dem ersten Studio in der Alten Waage wurden Musik und Nachrichten live gesendet, noch für eine kleine Hörerschaft. Das Interesse an dem neuen Medium, das Leipzig als zweite Stadt in Deutschland nach Berlin fortan anbietet, wächst rasant. Alles gepaart mit neuen technischen Errungenschaften im Send- und Empfangsbereich. Etliche Vorreiter haben etwas mit Markkleeberg zu tun...; präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.
Referenten: Bernd Mühling und Jürgen Mannewitz
- 05.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Abenteuer Fernweh: Nordkorea – Das Paradies ist Teil der Hölle
Nordkorea ist kein Land, es ist ein Gefängnis mit 24 Millionen Insassen. Es ist der Beweis, dass Sozialismus nur ein Begriff, eine Idee ist – wie Marx selbst sagte. Der Reisende hat einiges auszuhalten: Bei der Anreise werden Druckerzeugnisse konfisziert, mitgebrachte Diktiergeräte können zu sechs Jahren Arbeitslager führen – oder öffentlicher Hinrichtung in Pjöngjang –



für welche Pioniere schulfrei erhalten um, am Schauspiel teilnehmen... zu müssen. Wer gehofft hat, dass alles nicht so schlimm ist, sieht sich mit einer Dauerflut an Enttäuschungen konfrontiert. Und zu sehen sind (ausschließlich dürre) Menschen auf den Straßen, deren Gesichtsausdrücke mit „tot“ unzureichend beschrieben sind. Ansonsten fahren Sie auf leeren, 100 Meter breiten Autobahnen – auf der Gegenseite. An der Grenze zu Südkorea wollen Sie weinen, aber Tränen sind eine Illusion. Dieser Vortrag zeigt den Bodensatz menschlichen Daseins.

Referent: Jörg Hertel

- 24.03., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Herfurthsche Hausmusik – 3. Konzert
Mit Werken von Carl Reinecke, Gabriel Fauré, Fryderyk Chopin und Wolfgang Amadeus Mozart. Es musizieren Sara Herrada Romero (Violine), Svetlana Meskhi, Frank Peter, Jana Poljanovskaja, Ulrich Urban (alle Klavier).

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Lindensaalkonzerte – Anrechtskonzerte der Sächsischen Bläserphilharmonie in Markkleeberg: „Serenissima“ am 3. März, 19.30 Uhr im Großen Lindensaal

Die Serenadenbesetzung der mit einem „Opus Klassik“ ausgezeichneten Sächsischen Bläserphilharmonie präsentiert am 9. März 2024 um 19.30 Uhr ein außergewöhnliches Programm im Großen Lindensaal Markkleeberg!



In diesem Konzert wird mit der Gran Partita von Wolfgang Amadeus Mozart die Fürstin (Serenissima) der Musikliteratur präsentiert. Neben der Serenade op. 7, dem Frühwerk von Richard Strauss, erklingt gleichermaßen charmant, lebhaft und erfrischend ein funkelndes Juwel mit der Petite Symphonie von Charles Gounod. Alle drei Werke stehen für den wunderbaren Klang dieser edlen Besetzung (Holzbläser & Hörner), die mit ihrer besonderen Strahlkraft berührt.

Karten-Vorverkauf in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Musikalienhandlung Oelsner Leipzig und über die Ticket-Hotline: 0761 8884999. Online-Tickets gibt es über www.reservix.de. PM Sächs. Bläserphilharmonie



Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege
K.-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 3 58 05 22
Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr



LINDENSAAL-

Anrechtskonzerte der Sächsischen
KONZERTE
Bläserphilharmonie in Markkleeberg

»SERENISSIMA«
mit der Serenade der Sächsischen Bläserphilharmonie

Sa | 9. März 2024 | 19:30 Uhr
Großer Lindensaal Markkleeberg




KARTEN-VVK: Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Musikalienhandlung Oelsner Leipzig, Ticket-Hotline: 0761 888 4 999
Online-Tickets unter www.reservix.de

Sizilien, die Sonneninsel (Teil 6)

Agrigent und das Tal der Tempel



Mehrere Tempel zeugen davon, dass Agrigent einst eine der bedeutendsten griechischen Städte Siziliens war. Die archäologischen Stätten von Agrigent im „Tal der Tempel“ gehören seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eines der am besten

erhaltenen Bauwerke aus der Zeit der griechischen Antike ist der beeindruckende Concordiatempel. Er erstrahlt besonders schön, wenn die warme Abendsonne auf die Sandsteinsäulen trifft.



In der Provinz Agrigent befindet sich eines der eindrucksvollsten Naturwunder der Insel, der Felsen „Scala dei Turchi“ („Treppe der Türken“). Der aus strahlend weißem Mergelgestein bestehende Felsen verdankt seine eigentümliche Form vor allem Wind und Regen.

Zwischen der Küste vor Realmonte und Porto Empedocle ragen die weißen Klippen von Agrigent steil aus dem Meer. Der kleine goldgelbe Sandstrand der „Scala dei Turchi“ ist über einen Feldweg neben der Felstreppe zu erreichen. Westlich dieser traumhaften Klippen liegen die Strände von Giallonardo und Pergole sowie der Lido Rossello.

In unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie geben wir Ihnen gern persönlich weitere Tipps für Ihren Urlaub. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Telefonisch können Sie uns unter

0341 3502629 erreichen.

Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

Gregor Meyle & Band

Präsentiert von
KONSUM

SOMMERTOUR
2024

10.08.2024

19:30 Uhr · Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Live Happy

Sommer in den Bergen

Familienzeit in der Nähe genießen und jetzt schon die besten Plätze für die Sommerferien 2024 buchen.

ÖSTERREICH

Sonnberg Ferienanlage ***

Appartement, Übernachtung, z.B. am 22.06.2024,
7 Nächte bei eigener Anreise pro Person ab

€ 426

2 Kinder bis 11 Jahre übernachten kostenlos

ÖSTERREICH

Family Adventure Flachau - Hotel Montanara ****

Doppelzimmer, Frühstück, z.B. am 22.06.2024,
7 Nächte bei eigener Anreise pro Person ab

€ 498

TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover

Rathausgalerie

Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629 | info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 4/2024
14. Februar 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Das Gebäude des Markkleeberger Rathauses war nicht immer ein Verwaltungssitz. Seinen Ursprung hat der Bau als Hotel und Gasthof – wovon noch heute der Ratskeller zeugt. (Foto: Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

Gäste unserer Stadt bewundern immer wieder unser Rathaus. Besonders beeindruckt sind sie vom Großen Lindensaal und von der Tatsache, dass wir noch einen richtigen Ratskeller haben. Als Mitte Januar der Neujahrsempfang von Landrat Henry Graichen im Lindensaal stattfand, erlaubte ich mir in meinem Grußwort einen Ausflug in die Geschichte.

Ich bin mir sicher, dass selbst nicht alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger wissen, dass unser Rathaus ursprünglich ein Hotel und Gasthof war. Das heutige Rathaus wurde 1911 errichtet. Unser schöner Lindensaal existiert fast 113 Jahre. Gerüchte besagen, dass mein Dienstzimmer die Suite des Hotels war. Vielleicht hatte darin aber auch der Hotel-Direktor sein Büro.

Die Historie der Gastronomie reicht weitere 334 Jahre zurück. Von 1690 datiert der Nachweis einer Schänke in Oetzsch. Diese

wurde 1744 zum Gasthof „Zur grünen Linde“ umgebaut. Eine Grafik aus dem Jahr 1834 zeigt einen Rundsitz in einem der Lindenbäume, wo Gäste bewirtet wurden. Der Zugang erfolgte über einen Holzsteg aus dem Obergeschoss des Gebäudes.

Schon immer gehörte ein großer Biergarten zum Gasthof. Historische Pläne zeigen Heckenlauben, in denen Gäste Platz nehmen konnten.

Oetzsch war 1871 ein Dorf mit 200 Einwohnern. Vier Jahrzehnte später waren es bereits 5.000. Der weitere Einwohnerzuwachs erforderte ein größeres Verwaltungsgebäude. Deshalb kaufte die Gemeinde Oetzsch 1921 für 460.000 Mark Hotel und Gasthof und baute es zu einem Rathaus um. Der ehemalige Eigentümer war zu dieser Zeit die Leipziger Vereinsbrauerei mit Sitz in der Leipziger Braustraße. Diese Adresse hat heute die Landesdirektion.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Mit der Stadtgründung vor 90 Jahren stieg die Einwohnerzahl weiter. 1939 lebten schon 18.000 Menschen in Markkleeberg. Im Rathaus arbeiteten 224 Verwaltungsmitarbeiter. Das Gebäude reichte nicht mehr aus und so wurde auch das Stadthaus neben unserem Rathaus zu Büros.

Das änderte sich im Laufe der folgenden Jahrzehnte wieder. Das Technische Rathaus zog in die Raschwitzter Straße und das Amt für Soziales und Bildung in privat angemietete Räume. Im Stadthaus ent-

standen teilweise Wohnungen. Aktuell wird es von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG saniert.

Künftig gibt es dort 25 Arbeitsplätze für die Verwaltung. Im Gegenzug können bisher privat angemietete Räume aufgegeben werden. Die Sanierungsarbeiten sind auf der Zielgeraden. Im ersten Halbjahr 2024 sollen sie abgeschlossen sein. Das komplette Stadthaus wird künftig von der Verwaltung genutzt und geht ins Eigentum der Stadt Markkleeberg über.

Die große Rathaus-Sanierung von 2006 ist schon einige Jahre her. Die Küche des Ratskellers muss 2024 komplett erneuert werden. Über Jahrzehnte bekochte Ratskeller-Wirt Frank Esche die Markkleeberger und ihre Gäste: einst auf dem Konsü-Gelände in der Koburger Straße, dann im Ratskeller. Er ist längst eine Institution in unserer Stadt.

Frank Esche möchte in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Zum Glück konnte ein Nachfolger gefunden werden und so verbinden wir den Umbau der Küche mit der Staffe-



(Foto: Bernhard Weiß)

stab-Übergabe an einen neuen Lindenvirt. Am 1. September wird er den Ratskeller übernehmen.

Den Kochlöffel schwingen kann er im historischen Ratskeller aber erst mit Abschluss der Küchensanierung, die für Ende Oktober vorgesehen ist. Für die Einweihung und Staffeltab-Übergabe werden wir uns noch etwas einfallen lassen. Still und leise lassen wir unseren Frank Esche auf keinen Fall ziehen.

Er hat sich mit der Bewirtschaftung der Gaststätte und unserer Säle große Verdienste erworben. Frank Esche war der Stadtverwaltung und seinen zahlreichen Gästen stets ein verlässlicher Partner. Ob Familienfeier, Vereinsfest oder Großveranstaltung im Lindensaal, ob prominente Besucher oder Stammgäste – alle wurden zur Zufriedenheit bewirtet und das zu fairen Preisen.

Bis Ende Juni steht Frank Esche noch an Herd und Tresen. Gelegenheit für alle, sich mindestens noch einmal im Ratskeller sehen zu lassen. Danach wünschen wir uns einen nahtlosen Übergang und dem neuen Wirt genauso viel Erfolg. In der Region sind wir eine der letzten Städte, die noch einen traditionellen Ratskeller mit regionaler Küche haben. Über 300 Jahre Gastronomie-Geschichte sollen fortgeschrieben werden.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 20. Februar 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner Januar-Sitzung hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

- **Landschaftsplan.** Einstimmig hat der Stadtrat den Entwurf des Landschaftsplans gebilligt und das Dokument in der Fassung vom Dezember 2023 in Form von 16 Plänen, dem dazugehörigen Bericht und der sogenannten Integrierten Strategischen Umweltprüfung zur Auslage empfohlen. Die Auslage findet momentan statt (siehe Bericht auf Seite 3). Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, eine Enthaltung.
- **Gewerbegebiet.** Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Seenallee“ ist reif für eine Auslage. Das hat der Stadtrat entschieden und den Entwurf vom Oktober 2023 mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht gebilligt. Der genaue Termin der Auslage wird noch bekanntgegeben. Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, keine Enthaltung.
- **Photovoltaikanlage.** Der Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Auenhain“ vom 21. April 2023 ist über-

arbeitet, die Anregungen aus der Öffentlichkeit eingearbeitet. Der Stadtrat hat deshalb die Satzung zum Bebauungsplan beschlossen. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig: 17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

- **agra-Park.** Ursprünglich sollte die Brücke am Weißen Haus im agra-Park 2023 saniert werden. Das Vorhaben kann aber erst in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Damit muss auch mit höheren Baukosten gerechnet werden. Mit 17 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 193.000 Euro freigegeben.
- **Jugendherberge.** Mit den Erd- und Rohbauarbeiten zum Bau der künftigen Jugendherberge am Markkleeberger See wird die Firma MSN Lochasz Bau GmbH aus Gerichshain betraut. Das hat der Stadtrat einstimmig entschieden. Die Auftragssumme liegt bei 2.592.787,33 Euro. 42 Firmen hatten im Zuge der Ausschreibung die Unterlagen für das Bauvorhaben angefordert. 22 Unternehmen gaben ein Angebot ab, vier davon mussten ausgeschlossen werden.

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Ivan – Adobe Stock (S. 10)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 28. Februar 2024.

- **Beherbergungssteuer.** Mit acht Ja-Stimmen, neun Nein-Stimmen und keiner Enthaltung hat der Stadtrat beschlossen, keine Beherbergungssteuer in Markkleeberg ab 2025 zu erheben.
- **Personal.** Die Stadt Markkleeberg entwickelt sich weiter. Mit Blick auf den Stellenplan der Verwaltung sind anstehende Bauvorhaben für die Jahre 2024 und 2025 allerdings nur bedingt umsetzbar: Es fehlt an Personal. Mit elf Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen erlaubt der Stadtrat, dass – zeitlich befristet – eine Auszubildendenstelle in eine Mitarbeiterstelle als Hochbau-Ingenieur umgewandelt wird. Damit ist die Grundlage für die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin geschaffen.
- **Geldspenden.** Der Dr.-Bernd-Klose-Platz (ehemals: Bahnhofsvorplatz) soll begrünt werden. Einem entsprechenden Aufruf auf Initiative der Witwe des langjährigen Markkleeberger Oberbürger-

meisters sind zwölf Spenderinnen und Spender gefolgt. Insgesamt 845 Euro kamen zusammen. Der Stadtrat hat mit 17 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung die Annahme der Spenden durch die Stadt genehmigt.

- **Baumspende.** Für eine Baumpflanzung am Adlertor hat die Stadt eine Spende in Höhe von 320 Euro erhalten. Dass die Stadt das Geld annehmen darf, hat der Stadtrat mit 17 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung erlaubt.
- **Beirat.** Der Beirat Barrierefreiheit erhält ein zusätzliches Mitglied: Kerstin Barwik hat sich vorgestellt und möchte als sachkundige Einwohnerin mitwirken. Um dafür die formale Voraussetzung zu schaffen, wurde der Beirat neu gebildet. Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

Kurz erklärt: Flächennutzungsplan und Landschaftsplan

Aktuell liegen der Flächennutzungs- und der Landschaftsplan zur öffentlichen Beteiligung aus. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange werden dazu angehalten, sich die Planungen anzuschauen und bei Bedarf eine Stellungnahme abzugeben. Doch was genau ist eigentlich der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan? Und was bedeutet das für mich als Bürgerin und Bürger?

Der Flächennutzungsplan:

Der Flächennutzungsplan ist eine grafische Darstellung des ganzen Stadtgebietes, bei der Sie die gesamte Bodennutzung (z.B. Flächen für Wohngebiete, Gewerbe- und Landwirtschaftsflächen, Flüsse, Seen und Grün- sowie Waldflächen) erkennen können. Außerdem sind auch Flächen, die der Allgemeinheit (u.a. Schulen und Kindertagesstätten) dienen, dargestellt.

Im Wesentlichen soll der Flächennutzungsplan aber nicht den aktuellen Zustand, sondern die zukünftige Nutzung der Flächen darstellen. Das können einerseits Neubaugebiete sein (insbesondere für Wohnen und Gewerbe), aber andererseits auch Flächen, die zukünftig von Bebauung frei zu halten sind. Dabei wird für die nächsten zehn bis 15 Jahre vorausgedacht.

Der Flächennutzungsplan hat in der Regel für private Personen keinerlei bindende oder rechtlich verpflichtende Wirkung, ist allerdings die Grundlage für die verbindliche Bauleitplanung und dient Bauherren als Entscheidungshilfe in Grundstücks- und Immobilieneinfällen.

Der Landschaftsplan:

Der Landschaftsplan ist ebenfalls eine grafische Darstellung des Stadtgebietes, beinhaltet allerdings ausschließlich Darstellungen zum Naturschutz, der Landschaftspflege und Erholungsvorsorge. Er beschäftigt sich demzufolge u. a. mit den Themen Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild, Tiere und Pflanzen und ist die ökologische und naturschutzfachliche Ergänzung zum Flächennutzungsplan.

Der Landschaftsplan beinhaltet u. a. das Ziel, die Natur und Landschaft in Markkleeberg im kommenden Jahrzehnt ökologisch aufzuwerten. Dafür wurden konkrete Empfehlungen zu einzelnen Flächen in Form von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft formuliert (Karte und Text). So zum Beispiel Flächen, in denen neuer Wald entstehen soll, Teile von Fließgewässern, die naturnah gestaltet werden sollen oder die Begrünung von Randbereichen an Landwirtschaftsflächen.

Der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan liegen noch bis zum 8. März 2024 im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathaus-

platz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006 (Erdgeschoss) während folgender Zeiten aus:

Montag	8 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 16 Uhr
Donnerstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Alternativ können Sie sich die Unterlagen im Internet unter folgenden Links anschauen:

Flächennutzungsplan: <https://mitdenken.sachsen.de/1038919>

Landschaftsplan: <https://mitdenken.sachsen.de/1038873>

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich an diesen Verfahren beteiligen und ihre Stellungnahmen zu den jeweiligen Planunterlagen bei der Stadt Markkleeberg per Post oder per E-Mail an: spa@markkleeberg.de abgeben.

Stadtplanungsamt der Stadt Markkleeberg

NACHRUF

Am 12. Januar 2024 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Andreas Gröger

im Alter von 69 Jahren.

Herr Gröger hat sich seit 2009 mit großem Engagement seinen Aufgaben als Sportstättenaufsicht und Mitarbeiter im agra-Park gewidmet.

Wir betrauern aufrichtig den Verlust unseres ehemaligen, von allen geschätzten Mitarbeiters und werden ihn stets in ehrendem Gedenken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Stadt Markkleeberg

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anke Leske
Personalratsvorsitzende

„Wider das Vergessen!“ – Kranzniederlegung im Equipagenweg

Die Stadt Markkleeberg und der Landkreis Leipzig haben am 27. Januar 2024 zur zentralen Gedenkveranstaltung im Landkreis Leipzig für die Opfer des Nationalsozialismus eingeladen.

Im Equipagenweg, wo ein Denkmal an die mehr als 1.000 ungarischen Jüdinnen und 250 französischen Widerstandskämpferinnen erinnert, die an dieser Stelle von August 1944 bis April 1945 in einem Frauenaußenlager des KZ Buchenwald interniert waren, fand die Zeremonie statt. Rund 80 Einwohnerinnen und Einwohner – darunter alle im Stadtrat vertretenen Fraktionen – waren

der Einladung des Oberbürgermeisters Karsten Schütze und des Landrates Henry Graichen gefolgt. Sie legten Kränze nieder und gedachten der Opfer des NS-Regimes.

„Freiheit und Demokratie sind auf engagierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagte Karsten Schütze. „Dazu gehört auch Mut, Grenzen gegen Antisemitismus und Hass zu ziehen. Angesichts der aktuellen Entwicklung – jetzt erst recht.“

Schütze und Graichen verwiesen in ihren Reden auf jüngste Ereignisse im Freistaat, die bundesweit für Aufsehen sorgten, zum Beispiel in Pirna (am Rande einer Demonstration gegen Rechts-Extremismus zeigen sich Neonazis in uniformähnlicher Kleidung) und Freital (die AfD sollte eine Rede zum Holocaust-Gedenktag halten) sowie auf das Geheimgeschehen von Rechtsextremen und Befürwortern in Potsdam im November des vergangenen Jahres. Diese Aktionen können nicht unwidersprochen hingenommen werden, betonten beide. „Wider das Vergessen!“

Die diesjährige Gedenkfeier im Equipagenweg war vermutlich die letzte Veranstaltung am „alten“ Denkmal, informierte der Oberbürgermeister. Der Equipagenweg wird derzeit ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird auch das Denkmal neugestaltet. Er gehe davon aus, dass das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus 2025 und damit genau 80 Jahre nach der Befreiung des KZ Auschwitz zwar am gleichen Ort, aber an einem neuen Denkmal stattfinden wird.



(Foto: Daniel Kreusch)

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Glasfaserausbau sorgt für Verkehrseinschränkungen

Bis voraussichtlich 1. März 2024 werden in folgenden Straßenabschnitten in Markkleeberg Glasfaserkabel verlegt:

- Zwenkauer Straße 1 – 11
- Böhlener Straße 2 – 52
- Städtelner Straße 30 – 48
- Am Poseidon 1 – 8
- Wasserturmstraße 12 – 22 und 39 – 53

Die Arbeiten finden im Auftrag der Deutschen Telekom statt. Die Straßen und Fußwege werden teilweise gesperrt. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden schriftlich informiert.

Auskünfte zum Baugeschehen erteilt die ausführende Baufirma Seibold GmbH aus Rattelsdorf unter Telefon 09547 304.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Ersatz: 36 neue Bäume gepflanzt

Im Sonnenweg wird momentan der grundsätzliche Ausbau der Straße hergestellt. Wegen der notwendigen Straßenentwässerung muss-

ten vor Ort 18 Bäume gefällt werden – ein Umstand, der sich nicht vermeiden ließ.

Die Nachpflanzungen sind nun abgeschlossen. 34 neue Bäume wurden im Stadtgebiet gesetzt. Konkret handelt es sich um 20 Obstgehölze im Schwalbenbogen, zwei Eichen und drei Obstgehölze in der Neuen Harth, acht Weiden bzw. Eichen am Cospudener See. Zu guter Letzt erhielt die Wiese des Caritas Kinderdorfes noch eine Hainbuche. Damit haben die gefällten Bäume adäquaten Ersatz erhalten. Die gesetzlichen Auflagen wurden seitens der Stadt erfüllt.

Im Weiteren hat sich die Stadt dazu entschlossen, zwei zusätzliche Baumrigolen im Sonnenweg herzustellen. Ende Januar wurden hier zwei Ahornbäume gepflanzt. Damit ging die Verwaltung auf die Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Stadträte ein.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



(Foto: Daniel Kreusch)

Die Ausgabe 5/2024 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 28. Februar 2024.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat in der Stadt Markkleeberg

1. Die Wahl des Stadtrates in der Stadt Markkleeberg findet am Sonntag, dem 9. Juni 2024 statt.
2. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder beträgt:

Anzahl	Höchstzahl der Bewerber/-innen je Wahlvorschlag
Stadtrat 26	39.
3. Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise
Bei der Wahl zum Stadtrat ist die Stadt Markkleeberg Wahlgebiet und bildet einen Wahlkreis.
4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
 - 4.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen spätestens am 4. April 2024 bis 18 Uhr bei der

Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
Stadtverwaltung Markkleeberg
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

 schriftlich eingereicht werden.
 - 4.2 Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge
 - 5.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§6a bis 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl darf höchstens 39 Bewerber/-innen enthalten.
 - 5.2 Wählbar für den Stadtrat Markkleeberg sind Bürger/-innen der Stadt Markkleeberg, sofern sie nicht nach §31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
Bürger/-in der Stadt ist jede/jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede/jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die/der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.
 - 5.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der

Stadtverwaltung Markkleeberg
Hauptamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

 während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.
6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften
 - 6.1 Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl muss nach §6b bzw. §35a KomWG und § 17 KomWO von mindestens 100 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber/-innen des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
 - 6.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags in der

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

 während der allgemeinen Öffnungszeiten (ohne Terminvergabe) bis spätestens am Tag des Ablaufs der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge am 4. April 2024, 18 Uhr geleistet werden.

 Öffnungszeiten:
 Dienstag und Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Mittwoch und Freitag: von 9 – 12 Uhr
 1. Samstag im Monat: von 9 – 12 Uhr.

 Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichem Muster mit folgenden Angaben: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden.
 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einer/einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Sie haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (28. März 2024) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
 Eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten.
 - 6.3 Der Wahlvorschlag einer Partei für die Stadtratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 2. seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Markkleeberg vertreten war, bedarf gemäß §6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften.
 Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.
 - 6.4 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.
7. Die unter Punkt 1 benannte Wahl wird gemäß §57 Abs. 1 KomWG mit der Kreistagswahl im Landkreis Leipzig verbunden. Gleichzeitig wird die unter Punkt 1 genannte Wahl gemäß §57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

8. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen
Indem die Wahlbewerber/-innen im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem/der Versammlungsleiter/-in die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 18 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und soweit sie Bürger/-innen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung Eides statt gemäß § 6 a Abs. 3 des KomWG abgegeben haben – entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Es wird empfohlen, dem/der Wahlbewerber/-in im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6 a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Markkleeberg, den 14. Februar 2024

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Bekanntmachung Flurbereinigung Dreiskau–Muckern

Flurbereinigung: **Dreiskau–Muckern**
Gemeinde/Stadt: **Großpösna / Rötha**
Verfahrensnummer: 29 0091
Aktenzeichen: 10163-846.180-290091

Das Landratsamt Landkreis Leipzig erlässt – in Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde – gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist –FlurbG– in Verbindung mit § 1 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 S. 1 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist –AGFlurbG– folgende

Schlussfeststellung

Das Verfahren Dreiskau–Muckern wird hiermit durch folgende Feststellungen abgeschlossen:

- I. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
- II. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- III. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Dreiskau–Muckern sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans in der Fassung des 5. Nachtrags ist dem Plan gemäß in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht erfolgt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan und in seinen Nachträgen genannten Teilnehmer übergegangen. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher wurden an die dafür zuständigen Behörden abgegeben. Das Liegenschaftskataster wurde berichtigt.

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer, noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen

Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG).

Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4 Vermessungsamt
04552 Borna Leipziger Straße 67
04552 Borna

einzu legen.

Die Erhebung des Widerspruchs in elektronischer Form ist durch die Übermittlung eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen elektronischen Dokuments möglich, welches an das besondere Behördenpostfach (beBPo) des Landratsamtes des Landkreises Leipzig, Vermessungsamt zu richten ist.

Hinweise

Öffentliche Bekanntmachung

Diese Schlussfeststellung wird in den Gemeinden Großpösna und Belgershain sowie in den Städten Leipzig, Markkleeberg, Böhlen, Rötha, Brandis und Naunhof öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 14 Abs. 1, 34 Abs. 4, 110 FlurbG).

Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt der ersten öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Landkreises <https://www.landkreisleipzig.de/bekanntmachungen.html> unter „Vermessungsamt“ „...SG 3 Ländliche Neuordnung ... Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz“ eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens

der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicherraum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Str. 67, 04552 Borna, erhältlich.

Borna, den 29. Dezember 2023

Grobe/Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

Stadtnachrichten

Wer, wenn nicht wir!

Großstädtelner Umwelttage – ein riesiger Erfolg

Unter dem Motto „Umwelt“ fanden im Juni 2023 an der Grundschule Markkleeberg-Großstädteln drei ganz besondere Schultage statt. Lange im Voraus bereiteten sich die Kinder und Lehrkräfte auf die Projektstage vor. Entsprechend ihrem Interesse durften sich die Schülerinnen und Schüler eine der 15 Umweltgruppen aussuchen und diese über das gesamte Schuljahr hinweg mitgestalten und planen. Die Palette der Angebote war riesengroß: von Stromsparrern, Bienenrettern, Wassersparern, Baumkindern über Müllrecycling bis hin zu einer Kleidertauschbörse war alles dabei. An viele Schwerpunkte des Umweltschutzes wurde gedacht. Um das Ganze praxisnah erleben zu können, unternahmen die Gruppen während der Projektstage vielfältige außerschulische Aktivitäten. So wurde beispielsweise die Inspirata, der Unverpacktladen, das Ökohaus Markkleeberg und ein Imker besucht. Ebenfalls unterstützte das Projekt das Team des Umweltbus Leipzig e.V. In drei Tagen verwandelte sich die Schule in ein wahres Umwelthaus, wo gewerkelt, gebastelt, genäht, gesammelt und ausgestellt wurde. Der krönende Abschluss war das Schulfest, bei dem die Kinder an verschiedenen Stationen und Ständen ihre Ergebnisse präsentierten. Das Fest wurde eröffnet vom Schulchor unter dem Titel „We love the earth“. Unter viel Applaus der anwesenden Gäste fand eine Modenschau statt, wo bestaunt werden konnte, wie aus alter Kleidung Neues entstehen kann. Auch die vor der Schule geschaffene Spielstraße war ein großer Erfolg. Die Spendenbereitschaft der Gäste zum Fest



(Foto: Florian Wiersch)

war groß und der Erlös ist inzwischen in ein Baumpflanzprojekt eingeflossen, das in diesen Tagen umgesetzt wurde. Von einem Teil der gesammelten Spenden unterstützen wir jetzt bereits das Ökohaus Markkleeberg. Im Oktober wurden von Kindern unserer Schule im Rahmen eines Wandertages mehrere Hecken gepflanzt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Unterstützern und helfenden Händen bedanken.

Das Team der Grundschule-Markkleeberg-Großstädteln

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Energieberatung:**
23. Februar 2024, 9 bis 16 Uhr

Fairer Handel aktiv – Rückblick 2023 und Ausblick 2024



Dass der Faire Handel mittlerweile nicht mehr nur auf Kaffee und Bananen zu reduzieren ist, zeigen unter anderem die zahlreichen Veranstaltungen zum Fairen Handel in Markkleeberg im vergangenen Jahr. Von einer Handsammelaktion und Ausstellung im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium, über einen Kleidertausch und fairen Nikolausworkshop bis hin zum sommerlichen fairen Beachvolleyballturnier und einem SommerFairenstart-Aktionstag im Zoo war das Jahr 2023 mit verschiedensten Themen gefüllt.

Neben diesen vielfältigen Veranstaltungen war das Jahr auch wieder durch Vernetzung mit den anderen sächsischen Fairtrade Städten u.a. Leipzig, Dresden, Freiberg und Eibenstock gefüllt. Letztes Jahr fand das sächsische Vernetzungstreffen erstmals im Ökohaus in Markkleeberg statt.

In der letzten Jahreshälfte 2023 wurde das Engagement der Steuerungsgruppe außerdem mit dem zweiten Platz beim Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels und einem Preisgeld von 20.000 Euro belohnt. Das Preisgeld kann nun in den nächsten Jahren für viele weitere spannende Aktionen zum Fairen Handel investiert werden.

Wo wir auch schon bei den Aktionen für dieses Jahr sind: Aktuell läuft im Ökohaus in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt e.V. eine Schokowerkstatt mit den Markkleeberger Grundschulen. Dort lernen die Schülerinnen und Schüler alles über Schokolade vom Anbau bis zur fertigen Tafel. Das Thema Schokolade wird uns in diesem Jahr noch ein wenig weiter begleiten, aktuell beschäftigen wir uns mit dem Design der zukünftigen fairen Markkleeberger Städteschokolade.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr wird die Veröffentlichung des ersten fairen Krimipicknicks sein, welches wir gemeinsam mit Aktiven aus dem Netzwerk „Leipzig handelt fair“ gestalten. Wer die spannenden Krimidinner-Abende kennt, kann sich schon jetzt auf ein packendes Krimipicknick am Cospudener See freuen.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen spannenden fairen Themen und Aktionen.

Wer weitere Infos möchte oder Lust hat an den Projekten mitzuwirken, kann sich gern jederzeit bei uns melden, wir freuen uns!

markkleeberg-fairtrade@gmx.de | Telefon: 0341 3533206

Susann Eube und Diana Bergmann/Steuerungsgruppe Fairtrade

Aller guten Dinge sind 13

Mit frischen Challenges ins neue Jahr: Der 165 Kilometer lange Weitwanderweg durch die schönsten Regionen Mitteldeutschlands begeistert auch in diesem Jahr mit sportlichen Herausforderungen der besonderen Art!

Die Neuseen-Challenge wandern heißt, 365 Tage im Jahr in einer der schönsten Seenlandschaften Mitteldeutschlands grenzenlose Natur zu erleben. Für alle, die genussvolles Wandern lieben, sich aber gerne auch mal richtig verausgaben wollen, ist die Neuseen-Challenge ein unbedingtes Muss! Der moderne Weitwanderweg erstreckt sich über insgesamt 165 Kilometer und führt – unterteilt in 13 Etappen – durch die vier großen Regionen Mitteldeutschlands: das Leipziger Land, das Leipziger Neuseenland, das Altenburger Land und den Burgenlandkreis. Geschwungene, sattgrüne Pfade führen um 16 große und kleine Seen, wobei sich die Wanderroute von Sachsen über Thüringen bis hinein nach Sachsen-Anhalt erstreckt. Neben wunderschönen Seen, die zum Baden einladen, hält die Strecke auch viele kulturelle Erlebnisse bereit. Das Schöne ist: Die Neuseen-Challenge lässt sich sowohl im Uhrzeigersinn als auch in die entgegen-

gesetzte Richtung erwandern. Auch der Startort, der Startzeitpunkt und die Dauer, in der die Etappen absolviert werden, sind frei wählbar.

Um das Wandererlebnis so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, gibt es regelmäßig neue Challenges, denen man sich stellen kann. 2024 warten sechs besondere Herausforderungen auf alle Wanderfans: Die ersten drei Challenges sollen vor allem sportlich ambitionierte Wanderinnen und Wanderer ansprechen. Hier kann man die 165 Kilometer entweder in drei Tagen oder alle 13 Etappen in 2024 erlaufen. Auch eine Nachtwanderung gehört dazu. Challenges 4 und 5 fokussieren auf Achtsamkeit und einen bewussten Umgang mit der Natur. Eine Silent Hiking-Tour und eine Barfuß-Etappe heben das körperliche Bewusstsein auf ein neues Level. Challenge 6 wiederum will mit einem Poetry-Slam die Kreativität und Fantasie der Wanderfans beflügeln.

Die Neuseen-Challenge wurde 2023 von Projektleiterin Neltje Pieske in Zusammenarbeit mit den Sportfreunden Neuseenland e.V. ins Leben gerufen. Die Strecke ist durch einen leuchtend grünen Schuh markiert, der die Wandernden sicher durch die Landschaft

führt. Auf dem Weg warten 20 Stempelstellen, an denen die Teilnehmer ihre Erfolge dokumentieren können.

Für alle angemeldeten Teilnehmer gibt es ein sogenanntes Starterpaket, welches ein Stempelheft, kostenlose Komootnutzung, eine eigene Startnummer und für jede erfolgreich absolvierte Etappe eine Urkunde enthält. Zahlreiche Partner entlang der Strecke, darunter Restaurants, Pensionen, Ferienwohnungen, Cafés und Freizeiteinrichtungen, sorgen für die nötige Verpflegung und Erholung. Kostenlose Trinkwasser- und Toilettenstationen an den Partnerstellen stehen den Wanderfreunden ebenfalls zur Verfügung.

Anmeldungen sind jederzeit möglich auf der Webseite <https://neuseen-challenge.de/>. Dort finden Interessierte weitere Details zum Streckenverlauf, den Etappen und den Partnern der Neuseen-Challenge.

Worauf also noch warten? Schnürt Eure Wanderschuhe und kommt mit uns „auf Touren“!

Team Neuseen-Challenge/Sportfreunde Neuseenland e.V.

Kanupark-News

Neues Angebot 2024: EASY-Rafting

Als spezielles Erlebnis für Rafting-Neulinge oder all jene, die es etwas weniger wild mögen, hat der Kanupark in diesem Jahr EASY-Rafting neu im Angebot. Dabei wird das Schlauchboot durch den kleineren Trainingskanal gesteuert. Die kürzeren Runden lassen mehr Zeit zum Durchatmen und sind etwas weniger fordernd. Eine Menge Spaß ist trotzdem garantiert! Das Abenteuer wird an insgesamt fünf Terminen angeboten und kostet 30 Euro (Sparpreis) bzw. 35 Euro (Normalpreis). In dem etwa zweistündigen Programm sind die Einkleidung, eine Sicherheitseinweisung und Belehrung sowie das Wildwasser-Rafting mit zehn bis zwölf Abfahrten auf dem Trainingskanal enthalten. Neoprenkleidung, Sicherheitshelm, Schwimweste, Paddel und Raft werden vom Kanupark gestellt. Erfahrene Guides betreuen und begleiten die Rafting-Gäste. Die Termine sowie die Online-Buchung sind unter www.kanupark-markkleeberg.com/fun-action/easy-rafting zu finden.

Jobangebote: Kanupark sucht Raftguides und Service-Mitarbeiter

Wer auf der Suche nach einem Nebenjob ist und Spaß an der Arbeit mit Gästen hat, ist im Kanupark genau richtig! Die Freizeitstätte am Markkleeberger See sucht für die diesjährige Saison Raftguides und Service-Mitarbeiter.

Als **Raftguide** (m/w/d) muss man mindestens 18 Jahre alt und wassersportbegeistert sein. Weitere Voraussetzungen sind Freundlichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie körperliche Fitness und gute Schwimmkenntnisse. Der Kanupark bietet u. a. eine kostenfreie Schulung zum Raftguide, eine Anstellung als Saisonmitarbeiter



An fünf Terminen bietet der Kanupark 2024 das EASY-Rafting an – gepaddelt wird hier im kleineren Trainingskanal.

(Foto: Kanupark Markkleeberg)

sowie eine übertarifliche Bezahlung ab 14,50 Euro/Stunde. Der neue Schulungszyklus startet im April 2024.

Auch die **Service-Mitarbeiter** (m/w/d) erhalten im Kanupark einen Lohn ab 14,50 Euro/Stunde. Zu den Aufgaben gehören die Begrüßung der Gäste sowie die Sachenausgabe und -annahme in der Bootshalle. Die Anstellung erfolgt als Saisonmitarbeiter von Mai bis Oktober.

Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen sind unter www.team-kanupark.de zu finden.

Markkleeberger See-News

Reinigungskraft gesucht

Die EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH (EGW mbH) verstärkt ihr Team! Neben dem Markkleeberger See bewirtschaftet die EGW mbH auch Flächen des Cospudener Sees sowie den Kanupark und Kletterpark. Im Rahmen dieser Aufgaben sucht die EGW mbH Interessenten für eine unbefristete Festanstellung als **Reinigungskraft** (m/w/d). Geboten werden eine durchschnittliche Arbeitszeit von 30 Stunden/Woche, eine Entlohnung in Anlehnung an den TVÖD VKA inkl. Jahressonderzahlung und

Zuschläge. Zu den Aufgaben gehören Reinigungstätigkeiten in verschiedenen Objekten bzw. auf verschiedenen Flächen (z. B. Betriebs-sitz, Kanupark), Reinigung von Flächen im Innenbereich und auf Außenflächen sowie von WC-Containern im Außengelände und bedarfsweise Unterstützung bei Winterdiensttätigkeiten. Die ausführliche Stellenbeschreibung ist unter www.markkleeberger-see.de/jobs.html zu finden. Der Beschäftigungsbeginn ist ab sofort möglich. Bewerbungen können bis zum 29. Februar 2024 an bewerbung@egw-markkleeberg.de gesendet werden.

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öff-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr



Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

Personaltrainerin Anett Höffner
Mittelstraße 24 (3.OG)
04416 Markkleeberg

Tel.: 0151 26136334
E-Mail: kontakt@anett-hoeffner.de
Homepage: www.anett-hoeffner.de

Geburtstags- und Ehejubilare vom 15. bis 28. Februar 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

18.2. Christine Kohle

75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu?

Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 19. Februar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Dienstag, 20. Februar**
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren singen
- **Mittwoch, 21. Februar**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 22. Februar**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Die Step-Lady's sind los“
- **Montag, 26. Februar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 27. Februar**
Johanniskirche Dölitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau ..., Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter z.B. Umbaumaßnahmen, Service-Angebote, Hausverkauf, alternative Wohnmöglichkeiten u.ä.
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 4. März, 15 – 17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Literaturcafé:** Mo, 4. März, 17.30 – 19.30 Uhr, Treffen literaturinteressierter Frauen und Gespräche bei einer guten Tasse Tee

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 12. März, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 12. März, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Sprachkurse – Vorankündigung:** mit Oliver Duverge, Kursbeginn: 6. bzw. 7. März, Ende 26. bzw. 27. Juni
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15 – 16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17 – 18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18 – 19.30 Uhr
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr
14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze

Veranstaltungen:

• **Nachrichtenwerkstatt**

- **Fiktion vs. Fakten: Die Kunst Fake News zu verstehen:**

Do, 7. März, 17 – 19.30 Uhr, Workshop

Der Workshop „Fiktion vs. Fakten: Die Kunst Fake News zu verstehen“ behandelt eine breite Palette von Themen im Zusammenhang mit Fake News und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zunächst in die Welt der Fake News eingeführt und lernen, wie sie entstehen und verbreitet werden. Es wird auch die Psychologie hinter der Verbreitung und der Akzeptanz von Falschinformationen beleuchtet. Der Workshop vermittelt praktische Fähigkeiten zur Identifizierung und Entlarvung von Fake News sowie zur Förderung von Medienkompetenz und kritischem Denken. Die Diskussion über den Begriff „Lügenpresse“ und das Vertrauen in die Medien ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Schließlich werden Strategien zur Bekämpfung von Fake News und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen behandelt. Der Workshop bietet Gelegenheit zur interaktiven Teilnahme, inklusive praktischer Übungen und Diskussionen über konkrete Fallstudien.

- **Smartphone Selbsthilfwerkstatt:** Do, 21. März, 17 – 19.30 Uhr, Workshop für Seniorinnen und Senioren

Ein Einstieg in Apps und Bedienhilfen moderner Smartphones: Schon wenige Einstellungen vereinfachen die Nutzung aktueller Telefongeräte, bieten eine Notruffunktion inkl. SOS-Ortung, machen Texte lesbar und stellen Tasten größer. In der

Veranstaltung bringen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen in einem geschützten Rahmen. Wir bieten unsere Hilfestellung an, sodass die große Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten zugänglicher wird.

• **Gemeinschaftstreff**

- **Besuch des Grassimuseums:** Mi, 6. März, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg

„Beflügelndes Fieber“ ist die neue Sonderausstellung, Thema ist der Jugendstil. Gezeigt werden 350 Objekte namhafter Künstler. Die Ausstellung umfasst Vasen, Schmuck und Dekor, aber auch Gegenstände des täglichen Lebens wie Geschirr und Besteck. Eintritt: frei

• **Seniorentanznachmittag:** Mi, 20. März, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten: Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung

Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:

<https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf

Polizei-Revier Markkleeberg

Polizei-Revier Leipzig-Südost

Feuerwehr

110

0341 35310

0341 3030299

112

Medizinischer Notruf

Krankentransport

112

0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer

116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage

0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• **Samstag, 17. Februar 2024**

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• **Sonntag, 18. Februar 2024**

BAG Dres. S. Neubauer, M. Schreder, T. Heinrich

Karl-Heine-Str. 24, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4772095

• **Samstag, 24. Februar 2024**

Praxis Ines Zehrfeld

Muldentalstr. 97, 04288 Leipzig, Telefon: 034297 42806

• **Sonntag, 25. Februar 2024**

Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann

Wächterstr. 36, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2113626



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung

0341 9690

Störungen Trinkwasserleitung

0341 9692100

Störungen Kanalnetz

0341 9694400



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

Elterntelefon 0800 1110550
 (kostenlos & anonym)
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
 (kostenlos und anonym, Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder
 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
 (Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110-111 oder -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Informationen aus den Fraktionen

CDU **CDU**

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern
schöne und erlebnisreiche Winterferien.

Ihre Markkleeberger Union

Kontaktieren Sie uns gern über:
info@cdu-markkleeberg.de
0341 2283410
www.cdu-markkleeberg.de

SPD **SPD**

Café Kommunale - Die Bürgersprechstunde unserer Stadträte
 Montag, 26. Februar 2024, 17:30 Uhr, Rathausstraße 19
 Kommen Sie zu den Themen, die Sie bewegen, mit unseren SPD-Stadträten ins
 Gespräch. Eine Anmeldung wird erbeten unter info@spd-markkleeberg.de oder
 0341 59402999.

Neue Folgen unseres Podcast: Zwei neue Folgen unseres Podcasts sind nun
 online. Zum einen blickt Oberbürgermeister Karsten Schütze auf das Superwahl-
 jahr 2024, zum anderen sprechen er und SPD-OV Vorsitzender Sebastian Bothe
 über die Kommunalwahl und ihre Bedeutung für
 unsere Demokratie. Den Podcast finden Sie unter
www.spd-markkleeberg.de, auf Spotify oder durch
 Scannen des QR-Codes.




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
 Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
 Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!



Spendenkonto:
 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
 IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
 Verwendungszweck: „Markkleeberg“

Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE **Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Anregungen, Fragen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
 erreichen Sie uns unter: linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

FDP **FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Unser nächstes Treffen findet am 22. Februar um 19.00 Uhr
 im Ratskeller Markkleeberg statt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie dabei sein oder mit uns ins Gespräch
 kommen möchten: fdp.markkleeberg@gmail.com

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Wir vertreten Ihre Interessen im Kreistag



Die SPD im Landkreis Leipzig hat Anfang Februar ihre Kandidatenlisten für die am 9. Juni 2024 stattfindende Kreistagswahl aufgestellt. Insgesamt gehen wir mit fast 90 Kandidaten in den neun Wahlkreisen ins Rennen. Das sind deutlich mehr als noch vor fünf Jahren und zeigt, wie gut und breit wir im Landkreis aufgestellt sind. Sieben amtierende und zwei ehemalige (Ober-)Bürgermeister sind darunter, zudem einige parteilose Kandidaten aus der Mitte der Gesellschaft. Spitzenkandidat für die SPD im Landkreis ist Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze, der zugleich auch amtierender Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion ist. Durch die Verringerung der Wahlkreise von zehn auf neun ist neu, dass Markkleeberg einen gemeinsamen Wahlkreis mit Großpösna bildet. Auf der Kandidaten-

tenliste für diesen Wahlkreis 3 finden sich daher Personen beider Städte. Karsten Schütze tritt auf Platz 1 an. Ihm folgen die ehemalige Großpösnaer Bürgermeisterin Dr. Gabriela Lantzsch und der amtierende Großpösnaer Bürgermeister Daniel Strobel. Auf den weiteren Plätzen stehen: 4. Sebastian Bothe, 5. Evelin Müller, 6. Camillo Klimke, 7. Birgit Kluge, 8. Jürgen Kern, 9. Thomas Körner, 10. Robert Burdy, 11. Christian Liefke, 12. Jürgen Wiesner. Mit diesem breit gefächerten Kandidatenmix gehen wir selbstbewusst in den Wahlkampf. Unser Ziel ist ganz klar: wir möchten Ihre Stimme im neuen Kreistag sein, Ihre Interessen im Landkreis Leipzig vertreten und Ihre Anliegen und Ideen einbringen. Dafür können wir jede Unterstützung gut gebrauchen.
Ihre SPD Markkleeberg

Einladung: Flächennutzungsplan im Gespräch



Vom 5. Februar bis 8. März liegt der Entwurf des Flächennutzungsplanes für alle Interessierte öffentlich und online aus. Ein Flächennutzungsplan klärt die großräumigen Fragen der Raumordnung – also wo welche Flächen für z.B. Wohnen, Natur, Erholung, Gewerbe und Ackernutzung auf dem Gebiet der Kommune verortet sind. Sie können im Rahmen der Auslegung schriftlich Ihre Meinung äußern und selbst Vorschläge einbringen. Diese amtlich vorgeschriebene Verfahrensweise der öffentlichen Auslegung gibt allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, auf die Entwicklung unserer Stadt Einfluss zu nehmen und ggf. mitzugestalten. Sind Ihre bereits im Vorentwurf von 2021/22 eingebrachten Bedenken nicht



berücksichtigt worden, können Sie diese nochmals äußern. Ein Aufrechterhalten früherer Einwendungen kann also hilfreich sein. Ihre Vorschläge werden in einem öffentlichen Abwägungsverfahren im Stadtrat abgestimmt. Wir Grünen stehen weiterhin einigen geplanten Bauvorhaben sowie neuen großen Parkplätzen – beispielsweise der Waldparkplatz am Cospudener See, für den fast 1,4 ha Waldfläche gerodet werden soll – äußerst kritisch gegenüber. Zur Diskussion von Alternativvorschlägen, Erklärung unserer Bedenken und Meinungsaustausch laden wir Sie ein am 27. Februar, 18 Uhr, Rathaus, Kleiner Lindensaal.
Ihre Markkleeberger Grünen
Hafenstr., derzeit noch mit Wald (Foto: Grüne)

Dem Gedenken an die Opfer einen würdigen Rahmen verleihen

Am 27. Januar wurde in Markkleeberg den Opfern des Nationalsozialismus mit einer Kranzniederlegung im Equipagenweg gedacht. Dort befand sich von August 1944 bis zum Frühjahr 1945 ein Außenlager des KZ Buchenwald, in dem ca. 1.500 Frauen, unter ihnen viele Jüdinnen aus Ungarn, untergebracht waren. Diese mussten in umliegenden Betrieben Zwangsarbeit verrichten. Eine Gedenktafel erinnert heute an die schrecklichen Verbrechen. Viele Bürgerinnen und Bürgern nutzen diesen Tag seit Jahren, um gemeinsam zu gedenken, an die Opfer zu erinnern und dem Versprechen des „Nie wieder“ neue Kraft zu geben. „Authentische Orte eignen sich in besonderer Weise für ein solches Gedenken. Die Erinnerung darf nicht enden und wir müssen jeder Gefahr der Wiederholung mit aller Kraft entgegenwirken.“ so

Oliver Fritzsche, Fraktionsvorsitzender im Markkleeberger Stadtrat. „Wehret den Anfängen!“ – dies gilt heute mehr denn je. Daher begrüßen wir als CDU Markkleeberg die Ankündigung, dass mit der Beendigung der Straßenbauarbeiten im Equipagenweg auch der Gedenkort in einen besseren Zustand versetzt werden soll. „Wir wollen dem Andenken an die Opfer einen würdigen Rahmen geben und vor Ort Begegnung und Austausch ermöglichen. Seit längerem bin ich dazu mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft im Austausch, welche Möglichkeiten es gibt, dieses wichtige Anliegen zu unterstützen.“ erklärt Landtagsabgeordneter Oliver Fritzsche. Ihre Markkleeberger Union



Machen sich für Markkleeberg stark: Unsere Kandidaten in 2024!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen an dieser Stelle die Markkleeberger Kandidaten für die Kommunalwahl im Juni vorzustellen:

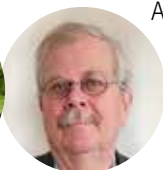
Wer: Matthias Plum (55), Vertriebsleiter, verheiratet, 2 Kinder
Engagement: Matthias Plum ist seit mehreren Jahren engagiert und konstruktiv im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Markkleeberg als beratendes Mitglied tätig.

Anliegen: „Ich möchte den Kindern und Jugendlichen in Markkleeberg eine Stimme im Stadtrat geben und damit die Vereins- und Jugendarbeit zu stärken. Außerdem trete ich für eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Kirchen und der Stadt ein.“



Wer: Dr. Carsten Riedel, geschäftsführender Gesellschafter, verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkel
Engagement: Dr. Carsten Riedel ist seit 1990 im Ortsverband der FDP und setzt sich als Stadtrat (2x) sowie als stetes Mitglied diverser Ausschüsse (Umwelt-, Bau- und Strategischer Ausschuss) ehrenamtlich für die Belange Markkleebergs ein.

Anliegen: „Mein Ziel ist ein Mietspiegel für Markkleeberg, um Mietern und Vermietern einen sicheren, transparenten und belastbaren Blick auf den angespannten Wohnungsmarkt unserer Stadt zu ermöglichen.“



Ihre FDP für Markkleeberg



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Zur „Spinne“? Richtung Gautzsch!

Stoffliche, metallische und süße Ansiedlungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts

Kürzlich klingelte mein Telefon und eine Markkleebergerin erzählte mir, dass sie viel über Geschichten und Erlebnisse zu berichten wüsste, die bereits Jahrzehnte zurückliegen. So eine Chance lässt sich der Chronist natürlich nicht entgehen. Wir treffen uns im Februar in Raschwitz. Schön!

Dieses Jahr möchte ich auf einstige und neuere Stadtteile, der nunmehr 90-jährigen Stadt eingehen. Sehr gern auch mit Ihren Erinnerungen. Beginnen möchte ich mit *Gautzsch*. Ich erwähnte es bereits, begeistert waren seinerzeit manche Bewohner mit dem neuen Namen nicht. Entlang der *Koburger Straße* (sie schrieb sich auch mal mit „C“) suche und finde ich Gründe für die Zweifel.

Leipzigs Industrie wuchs damals sprunghaft, zeitverzögert erreichte dieser Boom die Vororte und naheliegende Orte. *Gautzsch* war, über die *Coburger Straße* sowie geplante Straßenbahn- und Zugverbindungen, bald günstig zu erreichen. Hinzu kam freier Baugrund, den die neuen Industrieansiedlungen benötigten. Plötzlich gab es hier viele „Spinner“. Um nicht falsch verstanden zu werden: 1881 wurde hier die Kammgarnspinnerei als erster großer Industriebetrieb gegründet. Umfänglich die Listen der ersten Angestelltenverhältnisse. Überliefert ist die Zahl von 180 Frauen, 19 Männern und 33 Jugendlichen, die schon 1892 hier arbeiteten. 20 Jahre später stieg die Zahl auf 450. Da hatten allerdings die „Spinnewanzen“ – wie sie sich scherzhaft nannten – schon ihre erste handfeste Krise hinter sich. Auch eine Spinnerei ist von Moden abhängig. Modewechsel der Stoffe und Kleider, hin zu anderen Materialien, führte zu kurzfristigen Nachfrageverlusten. So wurden neue Spinnereiverfahren- und patente entwickelt. 1928 integrierte der umtriebige Plagwitzer Textilunternehmer Eduard Stöhr die Anlagen und Maschinen samt Personal in seine Aktiengesellschaft. Wo man arbeitet, dort wollte man (in noch autoarmer Zeit) auch wohnen. So entstanden Mehrfamilienhäuser städtischen Charakters in unmittelbarer Nähe.

Bis heute legendenumwoben, der nicht mehr existente Markenname *Riquet*. Er begründete neben der nur einen Katzensprung entfernt gelegenen *Konfitüren- und Bonbonfabrik Hohberger* eine weitere „süße Tradition“. Die meisten haben das Französische so ausgesprochen, wie sie es lasen. Wer sich an eine der köstlichen Schokoladen erinnert, hat vielleicht den eingedruckten Schriftzug auf dem Einwickelpapier nicht vergessen: „Riquet – sprich Rikee ... bitte!“ Das galt auch für diese Leckereien!



Ältere Markkleeberger erinnern sich garantiert an *Ronniger & Pittroff*. Dort wurde geschweißt, gehämmert, gebogen und gesägt. Durch Gerhard Ronniger und Hermann Pittroff 1909 auf dem Gelände einer stillgelegten Wurstfabrik in der Spinnereistraße gegründet. Sie produzierten Stahlregale und Geschäftseinrichtungen, anfänglich speziell für die Glas- und Porzellanwarenbranche.

Viele Jahrzehnte gehörte R&P zu den wichtigen Betrieben in Markkleeberg, später, von 1972 bis 1991, als VEB Lagerausrüstungstechnik.

Läuten wir zum Ende meiner *Gautzsch* Spuren die Glocken in der einstigen *Glockengießerei und Maschinenfabrik* der Gebrü-

der Jauck. Ihre Leipziger Ursprünge reichen bis 1796. Etwa 80 Jahre später erfolgte die Verlegung der großen Schmiede nach Raschwitz. Einer Veröffentlichung von 1892 entnehme ich: „Die Firma liefert in ausgedehntem Maße Kirchenglocken bis 15 Tonnen Gewicht und harmonische Geläute, ebenso schmiedeeiserne Glockenstühle und Bahnsteigglocken.“ Seit vielen Jahren stehen auf dem einstigen Betriebsgelände Einfamilienhäuser. Nun „läuten“ dort nur noch Smartphones.

Ohne Geläut, der Blick in mein „Markkleeberger Tagebuch“.

2003

Endrunde für Einkaufszentrum: *Das Kopfschütteln und Fragen der Anwohner soll ein Ende haben. Für alle Ohren und vor der Presse versprach die Geschäftsführung der JUSAG: Im September werden Post, Kino und Kaufhalle abgerissen. Ein Jahr später soll das neue Geschäftsareal fertig sein. Die Immobilie ist zu 85 Prozent vermietet. (Konsum, Bäcker, Sparkasse, Post, Drogerie, Friseur) Dem allen ging ein Verwirrspiel voraus. Ursprünglich sollte im Frühjahr 2003 die Eröffnung sein.*

2004

Bei „Riquet“ wird gebaut: *Das einstige Industriegelände wurde nach Abriss und Leerstand zum viel beachteten Baustandort. Das Hauptgebäude saniert der KONSUM. Exklusive Stadtvillen und ein weiterer (umstrittener) Einkaufsmarkt sind geplant. Bauleiter Wolfgang Nohe versprach: Anno 2006 soll alles fertig sein. Hobby-Historiker André Broschell stellt eine Dokumentation über die Firmengeschichte zusammen.*

Kein Ersatzkino: *Der Lindensaal wird als Ersatzkino von den Jugendlichen nicht angenommen. Der Jugendstadtrat beschloss deshalb die Vorführungen einzustellen. Es erfolgt eine Konzentration auf das beliebte Freilicht-Sommerkino vor dem Rathaus.*

Mittelmäßig bis super: *Es gab Halbjahreszeugnisse. Die Äußerung eines 15-Jährigen: „Für ein gutes Zeugnis erwarte ich kein Geld von meinen Eltern.“*

Baufreiheit für Sporthalle Hildebrand-Gymnasium: *Geländearbeiten nehmen den Baustart im März vorweg. Der gesamte Sportkomplex ist mit 3,2 Mio. Euro veranschlagt.*

Einbrecher unterwegs: *Unbekannte entwendeten aus einem Büro in der Hauptstraße Flachbildschirme. Auch in die LVZ-Redaktion, in der Rathausstraße, wurde ein allerdings gescheiterter Einbruchversuch unternommen.*

PS: Wer sich gern erinnert, lebt zweimal!
In diesem Sinne bis zum nächsten Mal!

Auf Wiederlesen im Journal 6/2024
Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon 0341 9803988)



(Abbildung: Archiv Zock)

Knieschmerzen? Das muss nicht sein!

Jetzt kostenlos Knieorthese testen

Chronische Erkrankungen wie Kniegelenkarthrose beeinträchtigen die Lebensqualität erheblich, denn sie sind oft mit erheblichen Schmerzen verbunden. Wer sich deshalb weniger bewegt, kann in einen Teufelskreis geraten. Denn weniger Aktivität aufgrund des Bewegungsmangels bedeutet in der Regel noch mehr Schmerzen und noch mehr Funktionseinschränkungen.

■ Orthesen können Schmerzen lindern

Arthrose ist an sich nicht heilbar, aber orthopädische Hilfsmittel wie eine Knieorthese entlasten und stabilisieren das Kniegelenk und können dadurch unmittelbar und signifikant die Schmerzen reduzieren. Die entlastende Funktion der Orthese wirkt einer weiteren Abnutzung des



Gelenknorpels entgegen und kann dadurch das Fortschreiten der Krankheit und weitere Gelenkschädigungen hinauszögern. Studien kamen zu dem Ergebnis, dass Orthesen durch die Entlastung dauerhaft Schmerzen lindern, die Gelenksteifigkeit reduzieren, die Medikamentendosierung verringern und die körperlichen Funktionen verbessern.

■ Bewegung muss sein!

Wer seine Lebensweise durch arthrosegerechte Bewegung und Ernährung anpasst, kann die Schmerzen reduzieren, sich von Medikamenten unabhängig machen und Operationen hinauszögern oder verhindern. Bewegung und Muskelaufbau sind essenziell wichtig. Es gibt viele Sportarten, die trotz Arthrose ausgeübt werden können, wie etwa Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Schwimmen oder Yoga. Nicht empfehlenswert sind hingegen Sportarten mit Drehungen und schnellen Start-Stopp-Bewegungen, wie zum Beispiel beim Fußball. Auch zu häufiges Gelenkbeugen, Hinknien und schweres Heben belasten die Gelenke.



Fotos: Össur

■ Testmöglichkeiten

Im Rahmen der Testtage wird zu orthopädischen Hilfsmitteln bei Arthrose individuell beraten. Orthesen können dabei gratis und unverbindlich getestet werden. Die Experten von Orthovital stehen für Ihre Fragen bereit und liefern auch Tipps zur Kniegesundheit durch Sport und Ernährung.

Vom 26. Februar bis 1. März 2024 können Interessierte bei Orthovital Orthesen gratis testen.

Orthovital GmbH

■ Terminanmeldung und Infos:

Telefon: 034297 74216 | www.orthovital.de



ÖSSUR.

Testwoche
26.02. – 01.03.2024

Jetzt kostenlos
Knieorthese
testen!

Schmerzen im Knie?

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Aufstehen oder Treppensteigen?

Orthesen wie die Unloader One® X entlasten das Kniegelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung.

Wir laden Sie ein, sich von der Wirkung von Knieorthesen zu überzeugen und beraten Sie rund um Arthrose-Hilfsmittel.

Einfach Termin vereinbaren!

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen



Anmeldung unter:
034297 742-16

ORTHOVITAL 
Leben in Bewegung

Magdeborner Str. 19,
04416 Markkleeberg

www.orthovital.de

Superfood Hafer

Gesund und klimaschonend



Hafer, besonders wenn er Bio ist, ist eines der gesündesten Getreide überhaupt und ein wertvoller Nährstofflieferant. Er liefert einen hohen Gehalt an den Vitaminen B1 und B6 sowie viele Ballaststoffe. Er ist zudem leicht verdaulich, regt den Stoffwechsel an und senkt den Blutzucker. Außerdem sättigt Hafer lang anhaltend, ohne zu beschweren. Und er wächst – wie bei vielen Naturland-Bauern – direkt vor unserer Haustür. Einer von ihnen ist der Ackerbauer Josef Priller, der mit Bio-Hafer für eine gesündere Zukunft arbeitet. Denn, so seine Überzeugung, Landwirtschaft und

Klimaschutz können Hand in Hand gehen. Seit 2009 bewirtschaftet er seinen Betrieb im bayrischen Landshut ökologisch und damit klimaschonend. Die Entscheidung für die Naturland-Zertifizierung traf er aus tiefster Überzeugung (www.naturland.de).

„Ich habe mich für Naturland entschieden, weil der moderne, zukunftsweisende Weg des Verbandes mich überzeugt hat“, erklärt Priller. „Gleichzeitig gefiel mir der Ansatz, Bio-Lebensmittel aus der Nische zu holen und für eine breitere Öffentlichkeit im Handel zugänglich zu machen.“

Tatsächlich punktet Hafer nicht nur bei der Öko-Bilanz in Naturland-Qualität, auch das Merkmal „glutenfrei“ macht ihn zu einem echten Star unter den Getreidesorten. Hafer, mit dem richtigen, reinen Saatgut, ist 100 Prozent frei von den Klebeeiweißen, die manche nicht vertragen.

■ **DIY-Haferdrink, das braucht man:**

- 80 g Haferflocken in Bio-Qualität
- 1 Liter Wasser
- 1 Prise Salz

■ **Und so geht's:**

1. Das Wasser aufkochen und die Haferflocken darin aufquellen lassen und anschließend pürieren.
 2. Danach wird der Haferbrei durch ein Baumwolltuch gefiltert, sodass die Flüssigkeit – der Haferdrink – in eine Schüssel tropft und die festen Bestandteile im Tuch zurückbleiben.
 3. Das Baumwolltuch gut auswringen, damit keine Flüssigkeit verloren geht.
- Die fertige Hafermilch ist in verschlossenen Gefäßen im Kühlschrank etwa drei Tage lang haltbar.

■ **Nachhaltiger als Bio-Hafer geht kaum**
Hafer ist eine sogenannte Gesundheitsfrucht, da sie den Böden nicht so viele Nährstoffe entzieht wie andere Getreidesorten und außerdem weniger Wasser benötigt. Das macht ihn auch bei den veränderten klimatischen Bedingungen widerstandsfähiger. Auch gegen Pflanzenkrankheiten ist Hafer resistenter als andere Getreidesorten. akz-o





DR. MED. VERA GEHRES
Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis traditioneller chinesischer Medizin
0152 52051296
Hauptstraße 62, Marktleeburg
www.tcm-leipzigerland.de

Heilpraktikerin für Psychotherapie und Bindungsanalyse
Anett Holzmüller

* Einzel- & Paartherapie /-beratung
* Bindungsanalyse nach Hidas & Raffai
* Prä- & Perinatale Psychotherapie
* Begleitung bei (unerfülltem) Kinderwunsch

Tel. 0341 2289538 · wurzeldeslebens.com

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

• Kurse zur Geburtsvorbereitung
• Hausbesuche nach der Geburt
• Rückbildungsgymnastik
Sonnenweg 33, Marktleeburg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de


ZAHNARZTPRAXIS WACKERNAGEL
PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.
ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE | IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE
BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG
Telefon: 0 341 35 01 811
www.zahnarzt-wackernagel.de

Zuhause-Physio
Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche

Ich biete Leistungen an für:
- gesetzlich versicherte Patienten
- privat versicherte Patienten
- Selbstzahler
Informieren Sie sich gerne auf meiner Website oder rufen Sie mich einfach an.
0160 98252990
www.zuhause-physio.com

Das Leben gehört gehört!

Der 14. Welttag des Hörens am 3. März ruft zur regelmäßigen Hörvorsorge auf

Wissen Sie, wie gut Sie wirklich hören? Viele ignorieren laut Studien ihren Hörverlust oder lassen eine bestehende Hörminderung nicht ärztlich versorgen. Deshalb klären die Weltgesundheitsorganisation und der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e.V. zum 14. Welttag des Hörens am 3. März 2024 über eine bessere Prävention und Versorgung von Hörminderungen auf. Unter dem Motto „Das Leben gehört gehört!“ informieren Experten für Hörgesundheit wie Hörakustiker, HNO-Ärzte und Audio-Therapeuten über die Vorteile rechtzeitiger Hörversorgung sowie die Vermeidung möglicher gesundheitlicher Folgen, die mit einer unversorgten Schwerhörigkeit in Beziehung stehen könnten.

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach, Schirmherr des Welttags des Hörens 2024, sagt: „Während wir die Augen auch mal bewusst schließen können, sind die Ohren auf Dauerempfang. Im Alltag ist das Gehör für die Kommunikation, für die Orientierung und zum Schutz vor Gefahren in ständigem Einsatz. Umso wichtiger ist es, mögliche Beeinträchtigungen früh zu erken-

nen und ihnen entgegenzuwirken. Hörminderung birgt nicht nur Gefahren für den Alltag, sie kann bis zu Vereinsamung führen. Gezielte Vorsorge kann das verhindern.“

■ **Themenschwerpunkte des 14. Welttag des Hörens:**

- **Gesundheit:** Unbehandelter Hörverlust hat erhebliche Auswirkungen, nicht nur auf die Kommunikation, sondern auf die Lebensqualität und Gesundheit. Er wird mit einer Vielzahl potentieller Folgeerkrankungen in Verbindung gebracht. Unversorgte Schwerhörige berichten z. B. häufiger über körperlichen und mentalen Stress, über Probleme mit ihrer Merk- und Konzentrationsfähigkeit – und sogar mit ihrer Schlafqualität – als Menschen, die ihre Schwerhörigkeit mit Hörsystemen haben versorgen lassen.
- **Hörsysteme-Technik:** Höchste Klangqualität, Bluetooth-Technologie, Streaming-Möglichkeiten, Richtungserkennung, Künstliche Intelligenz (KI)-unterstützte Rückkopplungs- und Störschallunterdrückung, Sturz-Erkennung, Cloud-Anbindung – all dies vermögen Hörsysteme zu leisten. Die kleinen High-Tech-Geräte unterstützen Menschen bei allen Aktivitäten im beruflichen und privaten Alltag.



Foto: Europäische Union der Hörakustiker e.V.

Rechtzeitig handeln: Laut der EuroTrak Deutschland Hörstudie 2022 bedauern es 59 Prozent der Hörgeräte-Träger, sich nicht schon früher versorgt haben zu lassen. Nutzen Sie daher den Welttag des Hörens und machen Sie vorbeugend einen Hörtest bei einer Hörakustikerin oder einem Hörakustiker in Ihrer Nähe.
PM Europäische Union der Hörakustiker e. V.

INITIATIVE FÜR
**BESSERES
HÖREN**

WIR SUCHEN

40 TEST- HÖRER

Ihr Anforderungsprofil

- In **geräuschvoller Umgebung** verstehen Sie **schlecht**?
- Sie stellen öfter den **Fernseher lauter**?
- Telefonieren** und **genaues Hinhören** strengen Sie an?

*Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.03.2024 erfolgen. Die HEARtec Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

die hörexperten

Testen Sie im Rahmen der
>> **Initiative für besseres Hören** <<
ein Hörsystem der **neusten Generation**.

Jetzt Termin vereinbaren!
0341 3501385

Nur noch **wenige freie Plätze!**

Sie finden uns in:

Markkleeberg
Rathausstraße 33 – 35
hak.markkleeberg@heartec.eu
www.meinakustiker.de

HEARtec Hörsysteme GmbH
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Blinker am Fahrrad

„Was an die Öffentlichkeit gelangt ist, wirft noch eine Reihe an Fragen auf“

Foto: www.bumm.de/pdf



Das Bundesverkehrsministerium will flächendeckend Fahrradblinker zulassen. Diese Meldung überraschte Anfang 2024. Der Pressedienst-fahrrad sprach mit Ulrich Haase, Verkaufsleiter beim Lichtspezialisten Busch & Müller, der im Sommer ein Blinkersystem für S-Pedelecs vorgestellt hat.

■ Herr Haase, Anfang des Jahres kam die Meldung, dass bald Blinker auch für Fahrräder zugelassen werden sollen. Die Reaktionen darauf polarisieren. Wie sehen Sie die aktuelle Meldung und welche neuen Erkenntnisse ergeben sich daraus?

Wir haben das Thema interessiert zur Kenntnis genommen und sind überrascht, was an Anfragen aktuell auf uns hereinprasselt.

■ Eine Blinkerpflicht für alle wird es aber nicht geben?

Nein, von einer Verpflichtung für Fahrtrichtungsanzeiger für alle Radfahrenden gehen wir nicht aus. Das würde zu viele Turbulenzen erzeugen. Die gesetzliche Freigabe für Blinker wäre aber bereits eine tolle Sache.

■ Was sind eigentlich die Vorteile von Blinkern an Rädern?

Ganz klar die höhere Sicherheit. Das Abbiegen mit dem Arm anzuzeigen funktionierte über Jahrzehnte super – aber nur tagsüber. Bei Dunkelheit wird der Arm nicht mehr gesehen. Ein anderer Punkt sind Lastenräder. Es ist schwierig, die Räder mit voller Beladung zu lenken, dabei zu bremsen und noch einen Arm zum Abbiegen zu nutzen. Auch ältere Personen mit schweren E-Bikes kennen derlei Probleme. Oder wenn man

bergab fährt und bremsen muss, bleibt meist keine Möglichkeit zum Anzeigen des Abbiegens. Wir sehen deshalb einen großen Nutzen für die Blinker und denken, dass sie sich durchsetzen werden, weil sie sicherheitsrelevant und komfortabel sind.

■ Es gibt aber kritische Stimmen, die meinen: Den Blinker am Fahrrad kann man gar nicht wahrnehmen. Stimmt das? Das ist sicherlich ein Argument, das allerdings auch schnell zu entkräften ist. Als Hinterherfahrender muss ich nicht zweihundert Meter voraus sehen, wohin jemand vor mir abbiegt, sondern es reichen die letzten zwanzig, dreißig Meter. Die Blinker sind auch bei Tageslicht hell genug, damit sie auf diese Entfernung klar erkenntlich sind.

■ Wissen Sie, wann die Erlaubnis für Blinker umgesetzt werden soll?

Wann es genau eingeführt wird, können wir nicht sagen. Wir gehen aber davon aus, dass es noch ein paar Monate dauern wird.

Interview: Thomas Geisler /pd-f

**Autoservice
Ritter**
Kfz-Meisterbetrieb

MOTORRAD

SERVICE & REPARATUR

Mo – Fr: 7:00 – 18:00 Uhr
Koburger Straße 199
04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341-358 73 65
www.autoservice-ritter.com

... aller Fabrikate in Markkleeberg.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin
unter der 0341-358 73 65. Ab 250ccm.

Reparatur von Autoreifen

Es muss nicht immer ein neuer sein

Eine Reifenpanne am Auto ist nicht nur unangenehm und nervig, sie kann auch ordentlich ins Geld gehen. Es muss aber nicht automatisch immer ein neuer Reifen sein. Eine günstigere und dazu noch ressourcenschonende Lösung ist die Reparatur des Reifens.

„Im Prinzip lässt sich an Reifen sehr viel reparieren“, erklärt Christian Koch, Reifen-Sachverständiger bei Dekra. Ein kleiner Schaden muss nicht gleich zum kompletten Austausch des kompletten Reifens führen. Fachgerecht repariert, kann man ihn oft trotzdem noch lange fahren.

„Es gibt den Mythos, man könne nur Reifen reparieren, die bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit zugelassen sind. Das stimmt definitiv nicht“, betont Koch. „Es kommt immer darauf an, wie groß der Schaden ist und in welchem Zustand sich der Reifen insgesamt befindet.“ So darf er beispielsweise nicht im drucklosen Zustand gefahren worden sein. Insbesondere der Bereich, in dem die Lauffläche in die Seitenwand übergeht, darf keine Schäden aufweisen.

■ Die Beurteilung der Reparaturfähigkeit erfordert Kompetenz und Erfahrung

„Das Knifflige an einer Reifenreparatur ist weniger die Durchführung der Reparatur selbst als vielmehr die fundierte Beurteilung, ob ein Reifenschaden reparaturfähig ist. Das ist eine komplexe Fragestellung, die in die Hand eines Reifenfachbetriebes mit ausgebildetem und erfahrenem Personal gehört“, betont der Sachverständige. Dies ist ein Job mit Verantwortung, denn übernimmt der Betrieb die Haftung dafür, dass der Reifen verkehrssicher und in seinen Gebrauchseigenschaften wieder genauso gut ist wie das Original.

Um zu beurteilen, ob ein Reifen für eine Reparatur geeignet ist, ist es zwingend erforder-

lich – und in Deutschland auch gesetzlich vorgeschrieben – den Reifen von der Felge zu demontieren. Nur so kann ihn der Fachmann in seiner Gesamtheit auch von innen prüfen: ob zum Beispiel die Seitenwand unbeschädigt geblieben ist oder der Durchstich zu groß ist. „Bei einer Reifenreparatur von außen fehlt diese Sicherheit. Das Risiko eines Reifenausfalls, unter Umständen bei höheren Fahrgeschwindigkeiten, fährt dann immer mit“, warnt der Experte.

■ Im Pannenfall keine Fehler machen

Wer sich die Option für eine Reifenreparatur offenhalten möchte, darf bei einer Panne im Übrigen keine Fehler machen. „Wer etwa ein Pannenspray in den Reifen einfüllt, um den Durchstich von innen her abzudichten, kann den Reifen anschließend nicht mehr reparieren lassen, sondern muss ihn austauschen“, erklärt Christian Koch.

Auch sollte mit plattem Reifen selbst über kurze Strecken nicht weitergefahren werden; dies würde den Reifen zerstören. Es ist auch nicht ratsam, eingefahrene



Fremdkörper aus dem Reifen ziehen, denn das führt unmittelbar zum Druckverlust.

Wichtig zu wissen: Wer im Pannenfall zum Beispiel einen Pannenspray verwendet oder zum Abdichten gummierte Schnüre von außen einbringt, muss zügig eine Werkstatt aufsuchen. „Solche Lösungen sind für nur kurze Strecken geeignet. Es handelt sich lediglich um eine temporäre Wiederherstellung der Gebrauchseigenschaften“, so der Experte.

Eine flexible Lösung für die Reifenpanne bietet ein komplettes Ersatz- oder ein Notrad im Auto. *Dekra e. V.*



Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

DELLENTECHNIK ENGLER

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:
0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de

Ratgeber: Wintercamping

Foto: Autoren-Union Mobilität / GTÜ



Für die meisten Camper endet die Saison im Herbst und fängt erst im Frühjahr wieder an. Mancher mag es aber auch, im Winter an der frischen Luft zu sein. In vielen Ski-gebieten gibt es ganzjährig bewirtschaftete Campingplätze in unmittelbarer Nähe zu Bergbahnen und Liften. Andere Campingfans schätzen ein Wintervergnügen an der See oder in Mittelgebirgen.

■ **Vorsicht bei Gasheizung**

Die meisten Wohnmobile und Caravans sind mit einer Gasheizung ausgerüstet. Der Verbrauch bei Minusgraden kann gut und gern vier Kilogramm Gas pro Tag betragen, rechnet die Gesellschaft für Technische

Überwachung vor. Da ist selbst eine Elf-Kilogramm-Flasche nach knapp drei Tagen am Ende. Nachschub in der Nähe ist da von großer Bedeutung. Grundsätzlich hilfreich sind zwei Gasflaschen mit automatischer Umschalteinrichtung. Wenn eine zur Neige geht, wechselt die Versorgung auf die volle Flasche. Wenn die Heizung bei Schneefall betrieben wird und einen Dachkamin hat, ist eine Verlängerung unbedingt notwendig. Sonst kann Schnee den Kamin abdecken, und giftige Gase drohen ins Fahrzeug zu dringen, warnt die GTÜ.

■ **Gefahrenmelder sorgen für Sicherheit**

Experten raten auch im mobilen Heim zu einem Rauchmelder. Montiert wird er an der Fahrzeugdecke im Gang zum Schlafbereich. Auch ein CO-Melder ist zu empfehlen, der bei erhöhter Kohlenmonoxidkonzentration Alarm schlägt. Er wird sinnvollerweise auf Augenhöhe an einer Wand befestigt. Der Gassensor komplettiert das Trio: Er erkennt austretendes, unverbranntes Gas. Da es schwerer als Luft ist und absinkt, wird dieser Sensor in Bodennähe montiert. Frische Batterien für alle drei Melder sollten

ebenfalls auf der Fahrt in den Winterurlaub nicht vergessen werden. Ein Feuerlöschspray sollte ohnehin stets an Bord sein.

■ **Schneeketten und andere Hilfsmittel**

Wohnmobil oder Wohnwagen sollten mit Winter- oder zumindest Ganzjahresreifen bestückt sein. Schneeketten sind je nach Reiseziel sinnvoll oder gar vorgeschrieben. Schneeschaukel, Besen und Stirnlampe können auf dem Stellplatz gute Dienste leisten. Trotz meist gut funktionierender Heizungen sorgen Wolldecken und dicke Socken oder eine Wärmflasche für zusätzliche Gemütlichkeit im Camper.

■ **Vorzelt als Wetterschleuse**

Ein Vorzelt ist für viele Camper schon im Sommer wichtig, um den überdachten Aufenthaltsraum zu vergrößern. Im Winter verstärkt sich seine Bedeutung als Wetterschleuse: Wenn man die Fahrzeugtür öffnet, bleiben Wind und Wetter vor dem Zelt. Zudem dient es als Abstellraum für Schneeschaukel oder Skiausrüstung. Spezielle Wintervorzelte stehen selbst bei schwerer Schneelast oder starken Winden stabil. *aum*

HERCHER Die Service Familie



Wir freuen uns auf Sie!

HERCHER Die Service Familie GmbH
 Hauptstraße 109, 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341 35666-0, Fax 0341 35666-40
www.hercher-servicefamilie.de



Kennen Sie Ihren Anspruch auf Pflichtteil und Pflichtteilsergänzung?



Marion Peper

Viele durch Testament vom Erbe ausgeschlossene Kinder, Enkel und Ehegatten machen ihre Pflichtteilsansprüche nicht geltend, obwohl sie ihnen per Gesetz zustehen.

Der Pflichtteilsanspruch ist ein reiner Geldanspruch. Er berechnet sich in Höhe der Hälfte der gesetzlichen Erbquote. Für die Ermittlung des Pflichtteils hat der Berechtigte einen Anspruch auf Auskunft, Gutachten und notarielles Nachlassverzeichnis des Erben, auch über alle Schenkungen der letzten zehn Jahre.

Der Pflichtteilsanspruch verjährt in drei Jahren. Wegen dieser kurzen Verjährungsfrist sollte man zügig nach dem Erbfall die für die Anspruchsermittlung erforderlichen Auskünfte einholen.

Der Pflichtteilsergänzungsanspruch gemäß § 2.325 Abs. 1 BGB beteiligt den Pflichtteilsberechtigten an allen Vermögenswerten, die der Erblasser verschenkt hat.

Ist für eine Lebensversicherung ein Bezugsberechtigter im Todesfall bestimmt, so erhält dieser die Versicherungssumme als Schenkung auf den Todesfall. Auch diese Schenkung löst Pflichtteilsergänzungsansprüche aus.

Wir empfehlen, dass Sie sich für die Ermittlung Ihrer Ansprüche von einem Fachanwalt für Erbrecht fachkundig beraten lassen.

*Marion Peper, Fachanwältin für Erbrecht,
Zertifizierte Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht*

**KANZLEI
NUSSMANN**

Leipzig · Zimmerstr. 1

**FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
TESTAMENTSFULLSTRECKERIN
zertifizierte MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT**

KOSTENFREIE VORTRÄGE · Anmeldung erforderlich

19.02., 18:00 Uhr Berliner Testament & Vorsorgevollmacht

21.02., 18:00 Uhr Laientestamente berichtigen & Patientenverfügung

**KOSTENFREIE ERSTEINSCHÄTZUNG
HOTLINE tgl. bis 22:00 Uhr: ☎ 0341 9838980**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de

Skifahren: Ohne Versicherungen keine Abfahrt!

Viele tausende Sportbegeisterte gehen zum Skifahren. Leider verunglücken beim Wintersport einige mehr oder minder schwer. Zudem drohen nach Unfällen auch Schadenersatzklagen Dritter oder eigene Einkommensausfälle. Daher sollte vor der



Fahrt in den Skiurlaub der Versicherungsschutz überprüft werden, warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI).

„Die nötige Absicherung nach einem schweren Skiunfall bietet eine private Unfallversicherung“, empfiehlt Jürgen Buck, Vorstand der GVI. „Als Versicherungssumme sollte wenigstens eine Grundsumme von 150.000 Euro mit einer Progression von mindestens 350 Prozent gewählt werden.“ Eine Auslandskrankenversicherung ist für gesetzliche Versicherte immer empfehlenswert. Bei Tod bietet den Hinterbliebenen eine Risikolebensversicherung eine gute Absicherung. Generell sollte für die Gefahr einer Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit eine Berufsunfähigkeitsversicherung bestehen.

Zu den wichtigen Versicherungen zählt die private Haftpflichtversicherung. Ansprüche Dritter können den eigenen finanziellen Ruin bedeuten. „Daher sollte eine private Haftpflichtversicherung mit mindestens 20 Millionen Euro Versicherungssumme abgeschlossen werden“, führt Jürgen Buck weiter aus. Auf den Pisten in Italien und Südtirol ist eine private Haftpflichtversicherung vorgeschrieben. Mehr Infos unter www.geldundverbraucher.de. GVI e.V.

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung



Beratungsstellenleiterin
Conny Bellmann

Rundum-Service zum fairen Preis.

Wir ziehen um!

AB DEM 19. FEBRUAR 2024 FINDEN SIE UNS UNTER NEUER ADRESSE:

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Markkleeberg

- 📍 Hauptstraße 24 | 04416 Markkleeberg
- ☎ 0341 – 902 220 71 (Achtung - neue Rufnummer!)
- ✉ conny.bellmann@stueerring.de

➔ www.stueerring.de/bellmann

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Sicherheit auf einen Blick: Das „K-Einbruch“-Level

Sicherheitsklassen visualisieren Empfehlungspraxis der Polizei zum Einbruchschutz

Foto: www.k-einbruch.de



Wer sein Haus oder seine Wohnung einbruchssicher machen will, steht vor der oft schwierigen Entscheidung, in welche Maßnahmen überhaupt investiert werden sollte. Welche Lösung bietet einen optimalen Schutz? Und was empfiehlt die Polizei? Das K-Einbruch-Level, entwickelt innerhalb der Einbruchschutzkampagne K-Einbruch, visualisiert die polizeiliche Empfehlungspraxis und bietet dadurch Orientierung.

Die Skala des Levels reicht von A+ (optimaler Schutz) über B (ausreichender Schutz) bis C (unzureichender Schutz). Die Einteilung erfolgt in drei Hauptklassen mechanischer Schutz (A/B/C) und drei Zusatzklassen (A+/B+/C+). Plus steht dabei für elektronische Überwachung „Mit unserem K-Einbruch-Level sehen Bürgerinnen und Bürger auf einen Blick, wie wirksam eine bestimmte Sicherheitslösung ist und können sich dann für ein Produkt entsprechend ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis entscheiden“, sagt Kriminaloberrat Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention und Initiator der Kampagne K-Einbruch.

■ Die mechanische Absicherung steht an erster Stelle

Mechanische Sicherungen, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind, sind eine wesentliche Voraussetzung für einen wirksamen Einbruchschutz. Sie können dem Täter einen bestimmten Widerstand entgegensetzen und einen Einbruch unter Umständen verhindern. Für eine wirksame mechanische Absicherung empfiehlt die Polizei geprüfte und zertifizierte Produkte ab dem K-Einbruch-Level B. Dies steht für geprüfte Nachrüsticherungen (aufgeschraubt/verdeckt) sowie Komplett-elemente nach RC2. Diese Maßnahmen werden in der Regel auch von der KfW gefördert. Ein Premium-Einbruchschutz wird mit Produkten des K-Einbruch-Levels A erreicht, das für Komplett-elemente der Widerstandsklasse RC3 steht.

Die einzelnen Level sollten durch Elektronik (Plus) ergänzt werden. Zusätzlich eingebaute Einbruchmeldeanlagen (EMA) bieten einen besonderen Schutz, da durch ihre Meldewirkung das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht wird. Am besten ist es also, die mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung sinnvoll zu kombinieren. Das K-Einbruch-Level B+ kennzeichnet diese von der Polizei empfohlene Kombination von Mechanik mit einer Gefahrenwarnanlage mit Einbruchmeldefunktion bzw. der Klasse VdS Home. Für einen Premium-Einbruchschutz steht das K-Einbruch-Level A+ mit einer EMA ab Grad 2 bzw. der VdS Klasse A. Grundsätzlich sollte die EMA so

erweitert werden, dass auch ein Überfallalarm ausgelöst werden kann.

■ Unzureichenden Schutz erkennen
Handelsübliche Fenster und Türen sowie einfache Maßnahmen wie beispielsweise abschließbare Fenstergriffe oder lediglich eine Anwesenheitssimulation bieten nur einen unzureichenden Einbruchschutz. Sie werden deshalb mit dem K-Einbruch-Level C klassifiziert. Auf einen mechanischen Schutz zu verzichten und damit lediglich auf Alarmtechnik mit oder ohne Zertifizierung zu setzen, schützt Haus oder Wohnung ebenfalls nur unzureichend und steht daher der polizeilichen Empfehlung entgegen. Solche Maßnahmen werden entsprechend dem K-Einbruch-Level mit C+ gekennzeichnet.

Mit der Einführung der Levels im Jahr 2021 wollen die Polizei und ihre Partner neben der Visualisierung der gängigen Empfehlungspraxis der Polizei ein bundesweites Branchenlevel der Polizei etablieren, das eine Einordnung aller aktuellen Normen erlaubt sowie Transparenz und Orientierung für alle Marktteilnehmer wie beispielsweise Errichter, Versicherungen und Endverbraucher bietet. Langfristig soll damit eine Aufwertung der Kategorie und des Themas Sicherheit erreicht werden.

PM Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

■ Die Sicherheitsklassen des K-Einbruch-Levels im Überblick:
www.k-einbruch.de › Partnerbereich › Qualitätsnachweise › K-Einbruch-Level

ALARMANLAGE FÜR EINFAMILIENHAUS





~~2350€~~
1500€





1x Zentrale - 1x Codebedienteil
1x Bewegungsmelder - 1x Außensirene

Starterpaket inklusive Einbau

HERSTELLER AKTION
5.2. - 29.2.24



ALARMGESICHERT.COM^(*)

TEL.: 0341 - 3929 2420

Haus unter Denkmalschutz: Einzigartiger Charme und rechtliche Hürden

Was beim Kauf und Verkauf von Immobilien mit Denkmalschutz zu beachten ist



Der Immobilientipp

Denkmalschutz ist nicht nur eine ehrenvolle Anerkennung der Geschichte, sondern bringt auch eine Vielzahl von Herausforderungen und Möglichkeiten für Eigentümer historischer Immobilien mit sich.

Auch in Markkleeberg und der Umgebung gibt es zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude, die den einzigartigen Charme vergangener Epochen bewahren. Als Maklerin habe ich schon oft Häuser unter Denkmalschutz vermittelt und es ist jedes Mal eine neue Herausforderung für alle Beteiligten. Der Verkauf und Kauf solcher Immobilien erfordert daher eine sorgfältige Vorbereitung, Planung und Kenntnis. Der Umgang mit Behörden ist unumgänglich. Als Maklerin nehme ich hier im Vorfeld Kontakt auf und hole mir schon vorab notwendige Informationen für Kaufinteressenten ein und kann auch professionelle Berater zu einzelnen Themen empfehlen.

Beim Verkauf und Kauf von Immobilien unter Denkmalschutz in Sachsen sind bestimmte rechtliche und bauliche Aspekte zu beachten. Hier sind einige Punkte zusammengefasst:

■ Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen:

Veränderungen an den denkmalgeschützten Gebäuden unterliegen in der Regel denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen. Bevor Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Genehmigungen von der zuständigen Denkmalschutzbehörde erhalten.

■ Energieeffizienz:

Der Denkmalschutz schreibt oft vor, dass Modernisierungen den Charakter des Gebäudes erhalten müssen. Dies kann zu Einschränkungen bei energetischen Sanierungen führen. Andererseits ist man an heutige Zwangsaufgaben oft nicht gebunden. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen für energetische Maßnahmen am denkmalgeschützten Gebäude bei einem Energieberater!

■ Finanzielle Fördermittel:

In einigen Fällen können Sie Fördermittel für denkmalgeschützte Gebäude in Anspruch nehmen. Informieren Sie sich über die verschiedenen Programme und Unterstützungsmöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene. Dazu empfehlen wir eine kompetente Finanzberaterin!

■ Gutachten und Dokumentation:

Die Zustandsdokumentation des Denkmals ist wichtig. Lassen Sie sich bei Kaufinteresse von einem Sachverständigen über den Zustand des Gebäudes beraten!



Markkleeberg, Koburger Straße



Leipzig-Döllitz, Helenenstraße

■ Denkmalabschreibung:

In einigen Fällen können Eigentümer von denkmalgeschützten Immobilien steuerliche Vorteile nutzen. Informieren Sie sich über die Möglichkeit der Denkmalabschreibung und klären Sie diese mit einem Steuerberater ab.

■ Beteiligung der Denkmalschutzbehörde:

Die Denkmalschutzbehörde hat bei Veränderungen an denkmalgeschützten Gebäuden ein Mitspracherecht. Stellen Sie sicher, dass Sie frühzeitig Kontakt aufnehmen und alle notwendigen Abstimmungen treffen.

■ Informationspflicht beim Verkauf:

Beim Verkauf einer denkmalgeschützten Immobilie sind Verkäufer verpflichtet, den Käufer über die denkmalgeschützte Eigenschaft des Gebäudes zu informieren. Dies sollte im Kaufvertrag natürlich entsprechend festgehalten werden. Der Notar berät Sie dazu!

■ Fazit:

Aus meiner eigenen Erfahrung heraus sollte man die Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalschutz positiv betrachten. Man sollte keine Angst haben, da auch das Amt natürlich Interesse hat, die Immobilie in guten Händen zu wissen. Neben Auflagen bekommt man auch hilfreiche Unterstützung.

Eines ist jedoch eine grundlegende Voraussetzung für den Kauf einer solchen Immobilie: Man muss das Alte lieben und wertschätzen! Dann kann man am Ende viel erreichen und sich über eine einzigartige Immobilie freuen – ob selbst genutzt oder als Investor.

Wir bei Markkleeberger Immobilien haben derzeit obige beiden denkmalgeschützten Häuser in der Vermarktung. Vielleicht haben Sie Interesse bekommen? Bei allen Fragen sind wir per E-Mail und telefonisch für Sie da. Oder besuchen Sie unseren Immobiliensprechtag jeweils dienstags von 9.00 bis 19.00 Uhr!

Ihre Sybille Lipp, Markkleeberger Immobilien

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

Klimaschutzprojekte an Schulen gesucht

Energiesparmeister-Wettbewerb 2024 ausgerufen – Bewerbungsschluss 20. März



Foto: Gymnasium Lerchen / co2online gGmbH

Ab sofort wird das beste Klimaschutzprojekt an Schulen in Sachsen gesucht. Beim Energiesparmeister-Wettbewerb können sich Schüler und Lehrer aller Schulformen und Altersklassen bewerben. Ob Solaranlage, Nachhaltigkeitsmesse oder Schülerfirma: Das eingereichte Projekt sollte kreativ, nachhaltig und effizient sein. Den besten Schulen in jedem Bundesland winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro. Bewerben können sie sich bis zum 20. März auf www.energiesparmeister.de.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungs-

gesellschaft co2online und wird unterstützt durch das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

■ **Sonderpreis für Jugendfußballvereine**
Neu in diesem Jahr ist der zusätzliche Sonderpreis für Jugendfußballvereine. Gesucht werden Vereine, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen planen, bereits durchführen oder kürzlich abgeschlossen haben. Der Gewinnerverein erhält 5.000 Euro Preisgeld. Der Deutsche Fußball-Bund e.V. unterstützt den Sonderpreis für Jugendfußballvereine im Rahmen seines Projektes „Anstoß für Grün – Klimaschutz im Amateurfußball“.

■ **Welche Schule wird Energiesparmeister in Sachsen?**
Bis zum 20. März können sich Schulen bewerben. Eine Jury mit Experten aus

Politik und Gesellschaft kürt aus jedem Bundesland das beste Projekt. Die 16 Landesieger erhalten je 2.500 Euro Preisgeld und die Auszeichnung „Energiesparmeister 2024“. Zusätzlich übernimmt ein renommiertes Unternehmen aus der Region die Patenschaft für die Gewinnerschule. Alle 16 Gewinnerschulen haben zudem die Chance auf den Bundessieg via Online-Voting und weitere 2.500 Euro.

■ **Vorbildlicher Klimaschutz: Schule aus Meißen**
Landessieger des letzten Jahres ist die Schule „An der Nassau“ in Meißen. Die Förderschule hat ein eigenes Klimagremium, in dem die Schüler ihre Ideen diskutieren und danach darüber abstimmen, welche Projekte sie gemeinsam umsetzen. Durch die Herstellung von Paletten-Möbeln für das Schulgelände oder die Kleidertauschbörse gestalten die Schüler ihre Lebenswelt aktiv mit und verlängern die Nutzungsketten von Produkten und Rohstoffen.

PM co2online gGmbH

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

GARANTIE
AUS VITERMA-PRODUKTE

10

JAHRE

ZUFRIEDENE
KUNDEN

98%

REGIONALE
HÄNDWERKER

Fachbetrieb mit Schauraum
Zschortauer Straße 57A
04129 Leipzig

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 99 65 95 59
www.viterma.com

zaubert Wohlfühlbäder

Anwaltskanzlei Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

■ Rechtsanwalt
Klaus-Peter Liefländer
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITECTENRECHT

Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Grundstücke · Bauverträge
Solaranlagen**

Tel. 03 41-23 80 96 78 · info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133)

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Schon im Winter an den Sommer denken

Warum Hitzeschutzmaßnahmen die Sanierung abrunden



Foto: pexels.com / akz-0

Sonnenschutzglas sorgt für von Tageslicht durchflutete Räume und...



Foto: Bundesverband Flachglas (BF) / akz-0

...senkt den Klimatisierungsbedarf – das spart bares Geld und freut gleichzeitig die Umwelt.

Wer plant, Haus oder Wohnung im kommenden Frühling energetisch zu sanieren, sollte auch den sommerlichen Hitzeschutz beachten. Denn Hitzeperioden werden häufiger und halten tendenziell länger an. „Im Sommer 2023 erreichten die Temperaturen weltweit erneut Rekordwerte. Und Klimamodelle belegen, es wird tendenziell heißer. Um den wachsenden Klimatisierungsbedarf in Räumen hinter größeren Glasflächen zu reduzieren, bietet sich der Einsatz von Sonnenschutz-Isoliergläsern an. Diese verfügen über hauchdünne, farbneutrale Beschichtungen, die die erwärmenden Bestandteile des Sonnenlichts aussperren, das sichtbare Tageslicht aber weitgehend in den Raum lassen. Bei kalten Temperaturen schützen diese meist gleichzeitig als Wärmedämmglas aufgebauten Verglasungen zudem vor dem Auskühlen der Räume“, erläutert Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Flachglas e.V. (BF).

■ „Thermische Spiegel“

Natürliches Tageslicht trägt maßgeblich zu behaglichem Wohnen bei, denn es unterstützt den Biorhythmus und macht wach und leistungsfähig. Menschen bevorzugen

darum von Tageslicht durchflutete Lebens- und Arbeitsräume. Doch durch steigende Temperaturen wächst gleichzeitig auch der Klimatisierungsbedarf. Wer viele Fenster oder größere Glasflächen in südlicher Orientierung im Haus hat, kann durch den Einsatz von Sonnenschutzverglasungen seine Klimalast erheblich senken. Diese „thermischen Spiegel“ reflektieren die Infrarotstrahlen der Sonne, lassen aber einen Großteil des sichtbaren, langwelligen Tageslichts in den Raum. Während Sonnenschutzgläser früher noch leicht bräunlich – wie viele Sonnenbrillen – getönt waren, sind moderne Produkte heute sehr farbneutral, weil die Beschichtung durch Bedampfung erfolgt (meist mit Silber) und extrem dünn ist. Weil sie an der Innenseite der äußeren Isolierglasscheibe aufgebracht wird, ist sie im Isolierglaszwischenraum dauerhaft geschützt. Die sommerliche Verschattung kann so etwas seltener oder für kürzere Tageszeiträume zum Einsatz kommen.

Weitere Informationen zum sommerlichen Hitzeschutz mit Sonnenschutzglas finden Interessierte unter www.glas-ist-gut.de, bei den führenden Glasherstellern und im lokalen Glasfachhandel. akz-0



Augen auf beim Immobilienverkauf

Ein paar Zeitungsanzeigen und dann zum Notar. So stellt sich der Immobilienverkauf auf den ersten Blick vielleicht dar...

Das Beobachten von Immobilienportalen im Internet und „Preise vergleichen“ bedeuten *nicht* Marktkennntnis. Eine sorgfältige Marktpreisermittlung gemäß ImmoWertV, die Recherchen nach Altlasten, Grundbüchern und dem Energieausweis, die Klärung der betreffenden Rechtsfragen, die Prüfung der Bonität des Käufers, sowie ein aussagekräftiges Exposé mit sachlicher Begutachtung technischer Objektzustände sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf, damit keine Haftungsrisiken und Vermögensschäden entstehen.

Die Lösung dieser Problematik ist ein guter Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung, Zertifizierung und einem großen Kundenstamm. Er verkauft Ihre Immobilie schneller, erzielt einen marktgerechten Verkaufspreis und bietet Ihnen Erfahrung und Sicherheit.

Prill Immobilien

Meine Herrchen
...verkaufen ihr Haus...

...hoffentlich mit Prill Immobilien

REGIONALE FACHKOMPETENZ

31 JAHRE

PRILL IMMOBILIEN

- Bewertung,
- Verkehrswertgutachten
- Entwicklung von Bauland
- Verkauf mit Komplettservice

0341 - 60 22 918
info@prill-immobilien-leipzig.de

... unverbindliche Erstberatung

- Ein-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen,
- Bauernhöfe (Alle Immobilien auch unsaniert.)
- Baugrundstücke, Bauerwartungsland....
- Hausneubau incl. Vorplanung
- Felder und Wälder

...einfach PRILLiant

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter & Sachverständiger

Workcamp-Erfahrungen: Zwei Wochen, die das Leben prägen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt in diesem Jahr zu 32 internationalen Workcamps und Jugendbewegungen in ganz Europa ein. Jugendliche lernen dort mit allen Sinnen – an authentischen Orten der Geschichte.

Fatme, Anna und Krystian knien vor Grabsteinen im Sonnenlicht und schrubben mit Wurzelbürsten das Moos von den Steinen. Nach kurzer Zeit wird der Name auf dem Grabstein wieder lesbar. Paul hieß der junge Soldat, der keine 18 Jahre alt wurde und auf dieser Kriegsgräberstätte bestattet ist. „Das ist ein ganz moderner Name“, wundert sich Krystian aus Polen. „Eigentlich ist es ein alter Name, er ist nur wieder modern geworden“, ant-

wortet Anna. Fatmes Blick bleibt an dem Todesdatum hängen. „Er war jünger, als ich es heute bin“, sagt sie betroffen.

Fatme, Anna und Krystian erzählen, wie ihre Umgebung auf ihr Engagement in den Workcamps reagiert hat. „Meine Mutter hat mich gefragt, wie ich denn auf die Idee käme, Friedhöfe zu pflegen. Ich würde ja nicht mal im Garten helfen. Aber als ich ihr erzählt habe, was wir hier tun, war sie doch davon beeindruckt.“

Krystian sagt, dass seine Freunde in Polen irritiert waren. „Du pflegst die Gräber von deutschen Soldaten? Ausgerechnet von Deutschen?“ Fatme trägt auf dem Unterarm eine Tätowierung, die sie als Feministin ausweist. Sie lächelt und sagt: „Ich sehe mich auch als Botschafterin für mein Land. In Deutschland haben viele ein festes Klischee von türkischen Frauen im Kopf. Ich will zeigen, dass das so nicht stimmt.“

■ Mehr als 70 Jahre Jugendarbeit

„Das hat mein Leben verändert“, sagen viele Jugendliche, wenn sie das erste Mal an einem Workcamp des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge teilgenommen haben – und sie melden sich wieder an. Das Lernen an authentischen Orten der Geschichte, die Begegnung mit Jugendlichen aus vielen anderen Nationen, das Gefühl der Gemeinsamkeit und der Einsatz gegen das Vergessen.

Was können Jugendliche aus der Geschichte lernen? „Dass Frieden sehr zerbrechlich ist und wie viele Menschen bereit sind, dumme Lügen und Propaganda zu glauben, habe ich selbst erlebt“, berichtet der 20-jährige Wirtschaftsstudent Krystian aus Breslau (polnisch: Wrocław). Die weltpolitische Situation ist alles andere als ermutigend. Wie will der Volksbund damit umgehen?

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*
Jean Paul



0341 3581919
Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de

DUNKER
über den Tag hinaus



WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

Sie planen gern alles selbst?

Warum nicht auch die eigene Bestattung?

Heutzutage muss jeder für die Bestattung seiner Angehörigen selber aufkommen. Wie der Kontostand im Todesfall aussieht, ist angesichts evtl. anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorherzusehen. Bestattungsvorsorge bedeutet, die eigenen Wünsche für die zukünftige Bestattung inhaltlich und finanziell abzusichern.

Die Vorteile:

- Wünsche der Bestattung festlegen
- Vorsorgen und Angehörige entlasten
- Finanzielle Absicherung zu Lebzeiten

Pärschel
Bestattungshaus

Für Fragen rund um eine Bestattungsvorsorge vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Tel. 034299 . 70 688 | Email markkleeberg@bestattung-leipzig.de | Web www.bestattung-leipzig.de





Foto: Grätsche Markkath

■ Was hat Freiheit mit Frieden zu tun?

„Wir müssen Jugendlichen weiter die Möglichkeit, geben, junge Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen und Vorurteile abzubauen“, sagt Pawel Prokop, der die internationalen Workcamps mit seinem Team organisiert und betreut. „Sie erkennen auf den Kriegsgräberstätten, welche Folgen es hat, wenn aus Hass Gewalt und Krieg wird. Sie lernen in Workshops, wie sie zum Frieden beitragen können: mit Toleranz, mit Mut, mit Engagement. Gleichzeitig entdecken sie andere Länder. Es ist eine Bereicherung.“

Viele Workcamps und internationale Jugendbegegnungen führen ins europäische Ausland – von Riga über Belgien und Italien bis nach Großbritannien. Zwei von ihnen finden 2024 an besonderen Orten statt: „Liberté – Freedom – Freiheit“ führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anfang August in die Normandie. Dort jährt sich am 6. Juni zum 80. Mal der „D-Day“,

die Landung der West-Alliierten – ein wichtiger Wendepunkt im Zweiten Weltkrieg zur Befreiung Europas von nationalsozialistischer Herrschaft und Besatzung.

Die Jugendlichen besuchen Museen und Kriegsgräberstätten, sehen Überreste des Atlantikwalls und die Spuren, die der Krieg dort hinterlassen hat. Sie setzen sich aber auch mit der Frage auseinander, was Frieden mit Freiheit zu tun hat – und welche Vorstellung sie davon haben. Gleichzeitig bleibt genug Zeit für die Erkundung der Normandie.

Ein deutsch-polnisches Workcamp führt im Juli nach Cassino in Italien. Dort tobte 1944 monatelang eine Vielvölkerschlacht, die mehr als 75.000 Soldaten das Leben kostete. In Polen ist die Schlacht um das Kloster auf dem Monte Cassino bekannt und wichtig. Warum das so ist, aber auch wie Versöhnung und Frieden möglich werden können, wird die deutsch-polnische Gruppe beschäftigen. *PM Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.*

■ Mehr Informationen:

www.volksbund.de oder workcamps@volksbund.de

„In deine Hände befehle ich meinen Geist.“

Ps. 31 6a

Margot Naumann, geb. Schmidt

* 22.12.1937 † 23.01.2024

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir dich gehen lassen.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Ulrike mit Dirk
Deine Enkel Lukas und Vianne
im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 22.02.2024 - 12:00 Uhr auf dem Friedhof Markkleeberg, Rathausstr. 51, statt.



Von den Bürden des Alters erlöst!

Walter Hollunder

* 29.01.1929 † 18.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Wolfgang mit Maria
Deine Enkel Michael, Mathias,
Martin und Robert

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



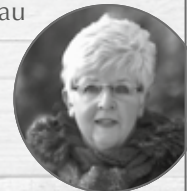
DANKSAGUNG

An meine liebe Ehefrau

GUDRUN SOST

* 29. August 1943
† 22. Februar 2023

zum ersten Todestag.



Zurück bleiben Spuren Deines Lebens. Bilder, Augenblicke, die mich an Dich erinnern, vor allen Dingen unsere wunderschönen Urlaubsreisen. Mit dem Tod verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame Zeit. Danke Gudrun!

Dein Ehemann Wolfgang

Fotos: Adobe Stock/
Anatoly Sadovskiy



Profitieren Sie doppelt zum Jahresbeginn

Der Traum von einem neuen Audi muss kein Traum bleiben. Mit unseren Sonderleasingangeboten können Sie sich ganz einfach und bequem den Wunsch nach einem neuen Fahrzeug erfüllen. Profitieren Sie von einem **Preisvorteil bis zu 12.000,- €***. Sprechen Sie uns an. Wir sind gern für Sie da.

Unsere attraktiven Leasingangebote:

z.B. Audi A1 Sportback 30 TFSI 81(110) kW(PS) S tronic

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km;

inkl.: Komfortmittellarmlehne vorn, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht Heck, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, Sitzheizung vorn, Außenspiegel elektrisch einstellbar, Klimaanlage manuell, uvm.

Fahrzeugpreis : 27.680,00 €
Sonderzahlung: 2.000,00 €
Vertragslaufzeit : 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate : 295,- €**

z.B.: Audi A4 Avant advanced 35 TFSI 110(150) kW(PS) S tronic

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,6 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 150 g/km;

inkl.: 3-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect Navigation & Infotainment, Außenspiegel elektrisch, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, MMI Navigation plus mit MMI touch, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Sportsitze vorn, uvm.

Fahrzeugpreis : 47.360,00 €
Sonderzahlung: 5.490,00 €
Vertragslaufzeit : 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate : 399,- €**

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

*Die Höhe des Preisnachlasses berechnet sich in Abhängigkeit des Fahrzeugmodells, der Leasingkonditionen und der UPE des Fahrzeuges. Ausgenommen sind Fahrzeuge der Modelle R8 und RS-Modelle.

**Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig für private Einzelkunden inkl. Zulassungskosten. Überführungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2024

Wir sind für Sie da:



Andreas Doege
Verkaufsleiter
03433 / 249 -112



Patrick Grünig
Verkaufsberater
03433 / 249 -153



Lars Hahnemann
Verkaufsberater
03433 / 249 -156



Moritz Bauer
Verkaufsberater
03433 / 249 -114

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi

